



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Technische Weisungen für den Datenaustausch mit der ZAS im EDV-Verfahren

Gültig ab 1. Januar 2005

Stand 1. Januar 2019

318.106.04 d TW

01.19

Vorwort

Die Grundversion der Weisungen, welche 1997 in Kraft trat, wurde bereits durch 9 Nachträge ergänzt. Aus diesem Grund wird eine neue Version aufgelegt, welche ausser den nachstehenden Änderungen auf den 1. Januar 2005 keine Neuerungen enthält.

Um mehr Informationen über das berufliche Profil der IV-LeistungsbezügerInnen zu erhalten, wird per 1.1.2005 die Codierung der Neurenten und beruflichen Massnahmen nach Branchen und Tätigkeiten eingeführt. Um die Ergebnisse statistisch erheben und auswerten zu können, wurde ein zusätzlicher Datenrecord 76 nötig.

Das Anwendungsgebiet 50 (Rückmeldung der ZAS an die AK) wurde für eine bessere Kontrolle mit dem Feld „Meldungsart“ ergänzt.

Wegen den rückwirkenden EO-Ansprüchen der Dienstleistenden kann der Datenrecord mit Code Anwendungsgebiet 81 nicht auch für die Mutterschaftsentschädigung und für die Dienstleistungen, die nach dem 1. Juli 2005 geleistet werden, verwendet werden. Entschädigungsansprüche, die aufgrund der ab 1. Juli 2005 geltenden Bestimmungen entstehen, sind daher mit dem Code Anwendungsgebiet 8F zu melden.

Vorbemerkung zum Nachtrag Nr. 12, gültig ab 1. Januar 2019

Das Kapitel 10.3 (Meldung der EL-Fälle ohne Anspruch auf AHV/IV-Leistungen (Renten, HE und Taggelder)) wird ersatzlos gestrichen. Gemäss Art. 32a ELV führt die Zentrale Ausgleichsstelle (ZAS) ein Register über alle Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL), die keine Rente der Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenversicherung beziehen. Diese Fälle wurden bisher im Rentenregister separat erfasst. Mit der Betriebsaufnahme des nationalen EL-Registers im Januar 2018 ist daher die gesonderte Erfassung dieser Fälle im Rentenregister überflüssig, da im EL-Register der Gesamtbestand der jährlichen EL (inklusive EL-Fälle ohne Renten) abgebildet wird. Die Meldung dieser Fälle an das Rentenregister entfällt per 01. Januar 2019.

Die Melderecords MZR 77 die im Kapitel 7.17 beschrieben sind, werden weder gebraucht noch ausgewertet. Nach Absprache mit der ZAS und der Durchführungsstellen wird auf diese Meldungen verzichtet.

Vorbemerkung zum Nachtrag Nr. 11, gültig ab 1. Januar 2018

Die MZR des Kapitels 9 werden durch die Wegleitung zum RR-Register und RR-Datenaustausch (WL-RR) ersetzt. Das Kapitel 9 wird dementsprechend gelöscht.

Vorbemerkung zum Nachtrag Nr. 10, gültig ab 1. Januar 2017

Im Kreisschreiben über die Gebrechens- und Leistungsstatistik (KSGLS) wird die Erfassung des Eingliederungsplans ab den 01.01.2017 gestrichen (KSGLS S. 37, Kapitel 3.6). Das BSV wertet diese Daten nicht mehr aus und die Daten werden in der ZAS nicht mehr gesammelt. Für die technische Umsetzung ist keine Schema-Anpassung nötig. Die betroffenen Felder werden mit der Bemerkung „bis 31.12.2016 gültig“ ergänzt.

Vorbemerkung zum Nachtrag Nr. 9, gültig ab 1. Januar 2014

Aufgrund der Änderung des Art. 140 Abs.2 und des neuen Art. 174 Abs.1 lit g AHVV, müssen die IK-Einträge erstmals am 31. März der ZAS mitgeteilt werden und anschliessend monatlich bis am 31. Oktober.

Kapitel 3.1 ist diesbezüglich angepasst worden.

Mit der Einführung des EO-Registers, werden die MZR des Kapitel 6 durch die Wegleitung zum EO-Register und EO-Datenaustausch (WL-EOREg) ersetzt. Das Kapitel 6 wird dementsprechend gelöscht.

Mit der Einführung der AHVN13, wurde folgendes entschieden: um eine 13-stellige NN in das 11-stellige Feld der AHV-Nummer (AHVN) einzufügen, werden die drei ersten Ziffern der NN (die Konstante 756) durch ein Minus Zeichen ersetzt. Dies wurde in den Weisungen eingetragen.

Vorbemerkung zum Nachtrag Nr. 8, gültig ab 1. Februar 2012

Aufgrund der Änderung des Art. 29^{quinquies} Abs.4, lit. b AHVG, erfolgt für die Jugend- oder Zusatzjahre keine Aufteilung mehr. Im Kapitel 1.221 wird das Feld „Besondere Schlüsselzahl“ im Folgerecord 5 gelöscht.

Vorbemerkung zum Nachtrag Nr. 7, gültig ab 1. Januar 2012

Aufgrund der IV-Revision 6a sind verschiedene Anpassungen in den Anwendungsgebieten 72–77 im Kapitel 7 und in dem Anwendungsgebiet 8G im Kapitel 5 vorzunehmen.

Im Kapitel 6.22 gibt es Anpassungen in der Dienstleistungsart im Anwendungsgebiet 8F. Das revidierte BZG hat Auswirkungen in Bezug auf die Diensttage.

Vorbemerkung zum Nachtrag Nr. 6, gültig ab 1. Januar 2011

In der Jahresumsatzbilanz (Anwendungsgebiet 8E) dürfen für die Meldung der Konten des Rk 9 keine fiktiven Konten mehr verwendet werden.

Vorbemerkung zum Nachtrag Nr. 5, gültig ab 1. März 2010

2. Teil, Kapitel 6: Meldung der EO-Daten an die ZAS

Kader und Spezialisten können nach den gesetzlichen Vorschriften zu längeren Wiederholungskursen pro Kalenderjahr als die Mannschaft aufgeboten werden. Um deren Dienstleistung von jener der Truppe unterscheiden zu können, muss künftig die Dienstleistung von Kadern und Spezialisten mit dem Code 22 gekennzeichnet werden. Der Code 20 wird umbenannt.

Vorbemerkung zum Nachtrag 3, gültig ab 1. Januar 2008

Die Änderungen treten am 1. Januar 2008 in Kraft.

Die Änderungen tragen den beiden folgenden Punkten Rechnung.

1. Wegfall der variablen Records in allen Anwendungsgebieten:

Die Datenrecords mit variabler Länge werden per 31. Dezember 2007 aufgehoben.

2. Anpassung des Records 8G an die 5. IV – Revision:

Die Umsetzung der 5. IV – Revision bedingt eine Neudefinition der Weisungen für die IV Taggeld Meldungen.

Vorbemerkung zum Nachtrag 2, gültig ab 1. Januar 2007

Die Änderungen (Anwendungsgebiete 11, 20 und 25) sind auf die Einführung des neuen Versichertenregisters (NRA) zurückzuführen.

Die Änderungen wurden bereits am 3. August 2006 in folgendem Dokument publiziert:

Projekt NNSS – neue Versichertennummer in der AHV

TP A: Verarbeitungsunterschiede der Meldungen im alten und neuen Register

Änderungen am Verarbeitungscode der Rückmeldungen

Beim einstelligen Verarbeitungscode in den Rückmeldungen wird folgendes geändert:

Neue Bedeutung für Wert 1: Nicht behandelt, wegen formalem MZR-internen Fehler (siehe Feld 18 der Empfangsbestätigung).

Neue Bedeutung für Wert 3: Nicht behandelt, es gibt eine Diskrepanz zwischen dem MZR und dem NRA (die MZR kann aufgrund der NRA-Daten nicht verarbeitet werden).

Zusätzlich gibt es die neuen Verarbeitungscode 5, 6 und 7, die im Konzept MZR-neu definiert sind.

Die Tabelle zeigt eine Zusammenstellung der Verarbeitungscode sowie dessen neue Bedeutungen.

Code	Beschreibung	Gültig ab
0	Behandelt	sofort
1	Nicht behandelt, wegen formalem MZR-internen Fehler (siehe Feld 18 der Empfangsbestätigung)	sofort
2	Noch in Behandlung (Warteliste)	sofort

Code	Beschreibung	Gültig ab
3	Nicht behandelt, wegen unerlaubtem MZR gemäss Daten im zentralen Versichertenregister (siehe Feld 18 der Empfangsbestätigung)	sofort, sämtliche Plausi sind aber nur ab der produktiven Inbetriebnahme des NRA (1.10.2006) eingebaut.
4	Nicht behandelt, Auszug bereits abgerufen	sofort
5	Nicht behandelt, Fehler aus MZR 16	ab 1.1.2007
6	Nicht behandelt, Fehler aus MZR 36/46	ab 1.7.2008
7	Nicht behandelt, Fehler aus MZR 68	ab 1.7.2008

Unter dem Kapitel 1.21 wurden noch zwei allgemeine Regeln für die Meldungen der AK an die ZAS im MZR-Verfahren ergänzt.

Vorbemerkung zum Nachtrag 1, gültig ab 1. Januar 2006

Im Zusammenhang mit der neuen Versichertennummer stehen die folgenden Anpassungen:

Während der Übergangsphase (01.04.2006 bis 01.07.2007) muss das Anwendungsgebiet 20 die alte AHV-Nummer und die neue Versichertennummer übermitteln können und wird deshalb mit einem Folgerecord 02 ergänzt. Ausgleichskassen, die ab 01.04.2006 nicht in der Lage sind diesen Folgerecord 02 zu behandeln, müssen ihn mindestens ignorieren können.

Der 2. Teil (Anwendungsgebiete und Datenrecordes) wurde mit dem Hinweis auf die Eingabe der kompletten Versichertennummer ergänzt.

Wie bei allen Loseblattausgaben im Bereich der AHV/IV/EO/EL tragen die mit den Nachträgen gelieferten Ersatz- und Ergänzungsseiten unten rechts das Inkrafttretens Datum des Nachtrages (1.06).

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	18
1. Teil: Technische Spezifikationen.....	20
1. Datenübermittlung	20
Titel 1.1, 1.2, 1.4 und Inhalte (Seiten 16–27).....	20
1.3 Aufbau der Records	21
1.5 Test-Datenträger.....	23
1.6 Datensicherung.....	23
2. TELEZAS	24
2.1 Grundlagen	24
2.2 Anmeldung.....	24
2.3 Anschlussmöglichkeiten.....	24
2.4 Datenübermittlung.....	25
2.5 Datenverarbeitung	25
2.6 Sicherheitsvorkehrungen	26
2. Teil: Anwendungsgebiete und Datenrecords	27
1. Meldeverfahren auf dem Gebiet des zentralen Versichertenregisters	27
1.1 Allgemeines	27
1.2 Meldungen der AK an die ZAS im MZR-Verfahren. 27	
1.21 Allgemeines.....	27
1.22 Datenrecords.....	30
1.3 Meldungen der ZAS an die AK im MZR-Verfahren. 35	
1.31 Allgemeines.....	35
1.32 Datenrecords.....	36
1.321 MZR-Empfangsbestätigung	36
1.322 IK-Eröffnungsermächtigung	38
1.323 IK-Ergänzungsanzeige.....	40
1.324 Bestätigung des ZIK oder des Splitting-Auftrags.....	41
1.325 ZIK oder Splitting-Auftrag: Auftrag für den Abschluss und die Übermittlung des IK	44
1.326 Rückgängigmachung des ZIK oder des Splitting-Auftrags	48
1.4 IK-Bestandesmeldung der ZAS.....	49

1.41	Allgemeines.....	49
1.42	Datenrecord.....	50
2.	Automatisierte Übermittlung der IK.....	51
2.1	Allgemeines	51
2.2	Datenrecords	52
3.	Meldung der IK-Eintragungen an die ZAS	59
3.1	Allgemeines	59
3.2	Datenrecords	60
4.	Meldung der ALV-Entschädigungen an die AK zwecks Eintrag auf den IK.....	64
4.1	Allgemeines	64
4.2	Datenrecords	65
5.	Meldung der IV-Taggelder an die ZAS	68
5.1	Allgemeines	68
5.2	Datenrecord	69
5.21	Meldung von Fällen bis 31.12.2003	69
5.22	Meldung von Fällen ab 1.1.2004.....	72
6.	Meldung der EO-Daten an die ZAS	78
6.1	Allgemeines im Bereich der EO	78
6.2	Datenrecord Erwerbsersatzordnung.....	79
6.21	Meldung von Fällen mit Berechnung nach altem Recht	79
6.22	Meldung von Fällen mit Berechnung nach neuem Recht.....	80
7.	Meldungen an die ZAS im Bereich der individuellen Leistungen AHV/IV	81
7.1	Meldungen im Bereich der Gebrechens- und Leistungsstatistik.....	81
7.11	Allgemeines.....	81
7.12	Verfügungen/Mitteilungen über individuelle Massnahmen.....	83
7.13	Anmeldungen	84
7.14	Beschlüsse betreffend Renten oder Hilflosenentschädigungen.....	85
7.15	Ablehnungen	86
7.16	Branchen/Tätigkeiten.....	87
7.17	Evaluation.....	88

8.	Meldung der Buchhaltungsdaten an die ZAS	89
8.1	Monatsausweis und Jahresrechnung	89
8.11	Allgemeines	89
8.12	Datenrecords	93
8.2	Monatsrekapitulation der Beitragsbuchhaltung	95
8.21	Allgemeines	95
8.22	Datenrecord	96
8.3	Monatsrekapitulation der Renten	97
8.31	Allgemeines	97
8.32	Datenrecord	99
8.4	Jahres-Umsatzbilanz	100
8.41	Allgemeines	100
8.42	Datenrecord	101
9.	Meldeverfahren auf dem Gebiet des zentralen Rentenregisters	102
10.	Meldeverfahren auf dem Gebiet der EL	103
10.1	Allgemeines	103
10.2	Meldung der EL-Fälle mit Anspruch auf AHV/IV- Leistungen (Renten und HE)	103
10.21	Meldungen der EL-Stellen an die ZAS	103
10.211	Allgemeines	103
10.212	Datenrecord	105
10.22	Rückmeldungen der ZAS an die EL-Stellen	106
10.221	Allgemeines	106
10.222	Datenrecord	107
11.	Datenaustausch mit anderen Versicherungen	109
11.1	Meldungen der Militärversicherung an die kantonalen AK über die ZAS	109
11.11	Allgemeines	109
11.12	Datenrecords	110
11.2	Meldung der Adressen der registrierten beruflichen Vorsorgeeinrichtungen	112
11.21	Allgemeines	112
11.22	Datenrecords	113

Abkürzungen

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
AK	Ausgleichskasse
ALV	Arbeitslosenversicherung
ANobAG	Arbeitnehmer ohne beitragspflichtigen Arbeitgeber
BSV	Bundesamt für Sozialversicherung
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EL	Ergänzungsleistungen zur AHV und IV
EO	Erwerb ersatzordnung für Dienstleistende in Armee, Zivildienst und Zivilschutz
HE	Hilflosenentschädigung
IK	Individuelles Konto
IV	Invalidenversicherung
MV	Militärversicherung
MZR	Meldung an das zentrale (Versicherten-)Register
MZR-Verfahren	Meldungen an das zentrale Versichertenregister und die daraus sich ergebenden Meldungen der ZAS an die AK
Rk	Rechnungskreis
Rz	Randziffer
SAK	Schweizerische Ausgleichskasse
SECO	Staatssekretariat für Wirtschaft

UV	Unfallversicherung
VA	Versicherungsausweis
WBG	Weisungen über Buchführung und Geldverkehr der Ausgleichskassen (Dok. 318.103)
WL VA+IK	Wegleitung über Versicherungsausweis und individuelles Konto (Dok. 318.106.02)
ZAS	Zentrale Ausgleichsstelle
ZIK	Zusammenruf der IK

1. Teil: Technische Spezifikationen

1. Datenübermittlung

Die Datenübermittlung erfolgt mittels File-Transfer (vgl. Ziff. 2.4).

Titel 1.1, 1.2, 1.4 und Inhalte (Seiten 16–27)

Aufgehoben

1.3 Aufbau der Records

Ein Datenträger enthält zwingend – in der angegebenen Reihenfolge – folgende Records:

- einen Kopfrecord;
- einen oder mehrere Datenrecords;
- einen Endrecord.

Kopfrecord

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 01	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 14	Ersteller	1
4	15– 17	Nummer der AK	2
5	18– 20	Nummer der Zweigstelle	2
6	21– 24	Reserve: Blanks	
7	25	Art des Trägers A = Cartridge Tape (Kassetten-Magnetband) F = 3F = 3 1/2-Zoll Diskette T = Filetransfer	
8	26	Code Pool: 0 = Datenträger gehört nicht dem Pool 1 = Datenträger gehört dem Pool	
9	27– 32	Erstellungsdatum = TTMMJJ	
10	33– 38	Reserve: Blanks	
11	39– 42	Wort: TEST	3
12	43– 120	Reserve: Blanks	

1 = Alphanumerisch, linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen. Wird von der ZAS zugeteilt.
 2 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen
 3 = Anzugeben, wenn es sich um Testdaten handelt, sonst Blanks

Datenrecords

Die Datenrecords sind im zweiten Teil der Weisungen beschrieben. Zur gleichen Meldung gehörende Folgerecords haben sich in aufsteigender Reihenfolge unmittelbar zu folgen.

Endrecord

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 99	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 14	Ersteller	1
4	15– 17	Nummer der AK	3
5	18– 20	Nummer der Zweigstelle	3
6	21– 24	Reserve: Blanks	
7	25	Art des Trägers A = Cartridge Tape (Kassetten-Magnetband) F = 3 1/2-Zoll Diskette T = Filetransfer	
8	26	Code Pool: 0 = Datenträger gehört nicht dem Pool 1 = Datenträger gehört dem Pool	
9	27– 32	Erstellungsdatum = TTMMJJ	
10	33– 38	Anzahl Datenrecords	2, 3
11	39– 42	Wort: TEST	4
12	43– 120	Reserve: Blanks	
<p>1 = Alphanumerisch, linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen. Wird von der ZAS zugeteilt. 2 = Ohne Kopf- und Endrecords, jedoch einschliesslich allfälliger Zwischen- und Kontrollrecords 3 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen 4 = Anzugeben, wenn es sich um Testdaten handelt, sonst Blanks</p>			

1.5 Test-Datenträger

- Vor der Aufnahme der Meldungen an die ZAS hat ihr die AK einen Datenträger mit mindestens 50 fiktiven Aufzeichnungen einzureichen. Die Testfälle sind so zusammenzustellen, dass sie sich auf jedes Sachgebiet und jede Mutationsart erstrecken und jeder Folgerecord mindestens einmal benützt wird. Im Kopf- und Endrecord gemäss Ziffer 1.3 ist im Feld 11 das Wort „TEST“ anzugeben. Die Einzelheiten des Datenaustausches werden durch die ZAS geregelt.
- Der Test-Datenträger dient der ZAS lediglich zur Prüfung der formalen Richtigkeit der Aufzeichnungen. Die darin enthaltenen Daten werden nicht weiter verarbeitet.
- Die ZAS orientiert die AK über die Testergebnisse. Nötigenfalls ordnet sie die Wiederholung der Tests an.
- Auf Wunsch liefert die ZAS vor der Aufnahme ihrer Meldungen an die AK mit magnetisierten Datenträgern einen Test-Datenträger mit fiktiven Meldungen, mit welchen die AK ihre Einleseprogramme überprüfen kann. Die Testfälle der ZAS dürfen nicht weiter verarbeitet werden.

1.6 Datensicherung

- Die AK hat die der ZAS gemeldeten Daten während mindestens eines Jahres so abzusichern, dass sie Meldungen im Falle einer Panne (Verlust oder Beschädigung des Datenträgers, Fehlmanipulation usw.) wiederholen kann.
- Werden jedoch die gemeldeten Daten nach erfolgter Verarbeitung durch die ZAS als richtig zurückbestätigt, so genügt die Absicherung der Daten bis zum Erhalt dieser Bestätigung.

2. TELEZAS

2.1 Grundlagen

TELEZAS ist ein Informationssystem, das basierend auf PTT-Leitungen, Datenkommunikation zwischen den AK, den IV-Stellen und den EL-Stellen regelt.

TELEZAS bietet folgende Leistungen an:

1. Abfrage der AHV/IV-Zentralregister
 - Versichertenregister
 - Renten/EL-Register
 - IV-Sachleistungen/Verfügungen
 - IV-Sachleistungen/Rechnungen
 - IV-Rechnungssteller
2. Abfrage der Adressen der BVG-Institutionen
3. Datenübermittlung

2.2 Anmeldung

Anträge für den Anschluss an das TELEZAS-Kommunikationsnetz sind Mittels Formular auf dem Intranet AHV/IV zu stellen.

2.3 Anschlussmöglichkeiten

Es bestehen folgende Netzanschlussmöglichkeiten

- Direkter Anschluss mittels Personal-Computer
- Indirekter Anschluss über ein vorhandenes EDV-System mit variabler Benutzerzahl

Die technische Auswahl der entsprechenden Ausrüstung und die Verhandlungen mit dem Lieferanten sind Sache der Teilnehmer. Die Abteilung Informatik der ZAS steht jedoch gerne zur Verfügung, um im Rahmen von TELEZAS mit Erfolg eingerichtete Systeme und Lösungen zu nennen oder Auskünfte zu erteilen.

2.4 Datenübermittlung

Grundsätzlich kann der Datenaustausch aller Anwendungsgebiete über den File-Transfer abgewickelt werden. Der Aufbau der Records richtet sich nach Ziffer 1.3, wobei im Feld 7 „Art des Trägers“ ein T und im Feld 8 „Code-Pool“ eine Null zu setzen sind.

Verschiedene Anwendungsgebiete haben sowohl fixe Recordlängen von 120 Stellen als auch variable Längen. Die variablen Längen sind nur für den File-Transfer bestimmt.

Fixe und variable Recordlängen dürfen nie gemischt übermittelt werden. Wird die variable Recordlänge gewählt, so ist für sämtliche Anwendungsgebiete generell die Definition „variabler Record“ anzugeben, auch wenn es sich um Anwendungsgebiete handelt, die nur Recordlängen von 120 Stellen aufweisen.

Die Übermittlungs-Modalitäten werden von Fall zu Fall festgelegt, indem der Wirtschaftlichkeit der Anschlussart und den technischen Möglichkeiten Rechnung getragen wird.

Für den Datenaustausch werden gegenwärtig die folgenden Anschlussmöglichkeiten angeboten.

<i>Anschlussarten</i>	<i>Protokolle</i>
– Mietleitung	SDLC (IBM 3770) NETVIEW-FTP (LU 6.2) TSO/IN\$FILE
– TELEPAC	Asynchron: X25 (TCP/IP)
– SWISSNET	Asynchron: X32 (ISDN/TCP/IP)

Langfristig wird eine Konzentration auf ein Standardprotokoll angestrebt, wobei TCP/IP im Vordergrund steht.

2.5 Datenverarbeitung

Die ZAS stellt jedem Teilnehmer – auf Magnetplatten – eine Eingangs- und eine Ausgangsdatei zur Verfügung. Die eingegangenen Daten werden täglich ab 17.00 Uhr verarbeitet. Das eingesetzte System erlaubt aus Sicherheitsgründen pro Tag nur eine Übermittlung. Diese kann aber mehrere Tage und Anwendungsgebiete enthalten.

Die verarbeiteten Daten können von den Teilnehmern am folgenden Tag ab 06.30 Uhr abgerufen werden.

2.6 Sicherheitsvorkehrungen

Die verschiedenen TELEZAS-Applikationen sind durch ein Sicherheits-System geschützt. Für den Zugriff zum TELEZAS sind eine von der ZAS zugeteilte Benutzeridentifikation sowie ein gültiges Passwort nötig. Detaillierte Erläuterungen über die Zugriffssicherheit können aus dem TELEZAS-Handbuch entnommen werden.

Jeder Benutzer trifft die nötigen Vorkehrungen zur Beachtung der Schweigepflicht gemäss Art. 33 ATSG und erlässt gegebenenfalls eigene Bestimmungen, um einen wirksamen Datenschutz zu garantieren (vgl. Kreisschreiben über die Schweigepflicht und Datenbekanntgabe).

2. Teil: Anwendungsgebiete und Datenrecords

- Die Eingabe der kompletten Versichertennummer ist bei jeder Meldung zwingend nötig, die eine versicherte Person betrifft. Die 3 ersten Stellen der Versichertennummer (756) wird durch das Zeichen ‘-’ ersetzt.

1. Meldeverfahren auf dem Gebiet des zentralen Versichertenregisters

1.1 Allgemeines

- Für die Meldung und Verarbeitung der Daten sind die Bestimmungen der WL VA+IK (Dok. 318.106.02) massgebend.
- Je nach der Art der Datenübermittlung können die Meldungen entweder mit fixer oder mit variabler Recordlänge erfolgen. Für Datenträger ist nur die fixe Recordlänge von 120 Stellen (mit den entsprechenden Folgerecords) zugelassen. Für den File-Transfer ist entweder die fixe oder die variable Recordlänge zu verwenden; ein Mischbetrieb ist nicht möglich (siehe Ziff. 2.4 TELEZAS).
- Der Austausch der Daten hat täglich zu erfolgen. Die AK erhält somit von der ZAS gegebenenfalls auch dann eine Datensendung, wenn sie selbst keine Meldung erstattet hat, die ZAS ihr jedoch aufgrund von Meldungen anderer AK Daten (Auftrag für den Abschluss und die Übermittlung des IK, IK-Ergänzungsanzeige usw.) zu übermitteln hat.

1.2 Meldungen der AK an die ZAS im MZR-Verfahren

1.21 Allgemeines

- Für die Inhaltsangaben sind die Erläuterungen in der WL VA+IK massgebend.
- Für jede Meldung mit fixer Recordlänge sind jeweils nur die im Einzelfall erforderlichen Folgerecords zu verwenden, z.B.
 - für die erstmalige VA-Erstellung: Folgerecord 01;
 - für Namensänderungen und Korrekturen: Folgerecords 01 und 02;

- für die Verkettung mehrerer VA: Folgerecords 01 und 02, allenfalls auch 03;
- für den Zusammenruf von IK: Folgerecords 01 und 04 (sowie nötigenfalls 02);
- bei Rückgängigmachung des ZIK: Folgerecords 01 und 04;
- für den Zusammenruf von IK-Kopien (MZR-Schlüsselzahl 93): Folgerecord 01;
- für den Zusammenruf von IK-Kopien für die Meldung von schweiz. Beitragszeiten im Rahmen der Abkommen (MZR-Schlüsselzahl 94): Folgerecords 01 und 04;
- für den Zusammenruf von IK-Auszügen (MZR-Schlüsselzahl 97 und 98): Folgerecord 01;
- für den Splitting-Auftrag (MZR-Schlüsselzahl 95): Folgerecords 01 und 05;
- bei Rückgängigmachung eines Splitting-Auftrags (MZR-Schlüsselzahl 96): Folgerecords 01 und 05.
- Bei Meldungen mit variabler Recordlänge sind die gleichen Angaben wie bei fixer Recordlänge zu melden. Die erforderliche Stellenzahl ist bei den einzelnen Anwendungsgebieten vermerkt.
- Die je Datenfeld zugelassenen Zeichen sind aus der Aufstellung auf Seite 36 ersichtlich.
- Die Eingabe der Versichertennummer ist zwingend.
- Eine IK-Eröffnung mit gleichzeitiger Mutation der Personalien ist nicht möglich.

Ablauf: 1. MZR 25, 2. MZR 61/63/65

Zugelassene Zeichen für die Meldungen im MZR-Verfahren

Feldbezeichnung im Datenrecord

	Art der Zeichen		
	Buch- staben	Zahlen	Sonder- zeichen
Nummer der AK/Zweigstelle		0–9	
Kasseneigener Hinweis	A–Z	0–9	.,-/
Versichertennummer		0–9	./,-
Namensangaben	A–Z		,-'
Geschlecht		1–2	
Geburtsdatum		0–9	
Heimatstaat		0–9	
Grund der Meldung		0–9	
Bisherige Versichertennummer 1, 2, 3		0–9	./
Namensangaben 1, 2, 3	A–Z		,-'
Geschlecht 1, 2, 3		1–2	
Geburtsdatum 1, 2, 3		0–9	
Heimatstaat 1, 2, 3		0–9	
Leistungsberechtigte Person		0–1	
Versichertennummer der leistungsbe- rechtigten Person		0–9	./
Namensangaben der leistungsberechtig- ten Person	A–Z		,-'
Abschlussdatum		0–9	
Datum des Auftrages		0–9	
Informationscode		1–3	
Dauer des Wohnsitzes 1, 2, 3, 4		0–9	
Zu splittende Jahre		0–9	
Besondere Schlüsselzahl		1–5	

1.22 Datenrecords

1.221 Fixe Recordlänge

Folgerecord 01

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 11	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der AK	1
4	8– 10	Nummer der Zweigstelle	1
5	11– 30	Kasseneigener Hinweis	4
6	31– 36	Nummer der Meldung	1, 3
7	37– 47	Versichertennummer	2
8	48– 87	Namensangaben	2
9	88	Geschlecht	
10	89– 96	Geburtsdatum = TTMMJJJJ	
11	97– 99	Heimatstaat	
12	100–101	Grund der Meldung	
13	102–112	Bisherige Versichertennummer 1	2, 5
14	113–120	Reserve: Blanks	

Nicht benützte Felder mit Blanks versehen
 1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen
 2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen
 3 = Fortlaufende Nummerierung innerhalb der AK/Zweigstelle
 4 = Alphanumerisch
 5 = Bei MZR 33/43:
 Für einen VA-Druck ohne Verkettung: mit Blanks versehen
 Für eine Verkettung (zusätzlich zum VA-Druck): Versichertennummer eintragen

Folgerecord 02

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 11	
2	3– 4	Code Folgerecord: 02	
3	5– 44	Namensangaben 1	1
4	45	Geschlecht 1	
5	46– 51	Geburtsdatum 1 = TTMMJJ	
6	52– 54	Heimatstaat 1	
7	55– 65	Bisherige Versichertennummer 2	1
8	66–105	Namensangaben 2	1
9	106–111	Geburtsdatum 2 = TTMMJJ	
10	112–114	Heimatstaat 2	
11	115–120	Reserve: Blanks	
Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen			

Folgerecord 03

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 11	
2	3– 4	Code Folgerecord: 03	
3	5– 15	Bisherige Versichertennummer 3	1
4	16– 55	Namensangaben 3	1
5	56– 61	Geburtsdatum 3 = TTMMJJ	
6	62– 64	Heimatstaat 3	
7	65–120	Reserve: Blanks	
Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen			

Folgerecord 04

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 11	
2	3– 4	Code Folgerecord: 04	
3	5	Leistungsberechtigte Person	
4	6– 16	Versichertennummer der leistungsberechtigten Person	1
5	17– 56	Namensangaben der leistungsberechtigten Person	1
6	57– 60	Abschlussdatum = YY JJ bzw. MMJJ	2
7	61	Reserve: Blank	
8	62– 67	Datum des Auftrages: TTMMJJ	
9	68	Reserve: Blank	
		<i>Wohnsitz in der Schweiz</i>	
10	69	Informationscode	3
11	70– 73	Dauer des 1. Wohnsitzes von: MMJJ	
12	74– 77	bis: MMJJ	
13	78– 81	Dauer des 2. Wohnsitzes von: MMJJ	
14	82– 85	bis: MMJJ	
15	86– 89	Dauer des 3. Wohnsitzes von: MMJJ	
16	90– 93	bis: MMJJ	
17	94– 97	Dauer des 4. Wohnsitzes von: MMJJ	
18	98– 101	bis: MMJJ	
19	102– 120	Reserve: Blanks	
<p>Nicht benützte Felder mit Blanks versehen</p> <p>1 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen</p> <p>2 = Nur Jahr oder Monat und Jahr</p> <p>3 = Code 1: Wohnsitz in der Schweiz von ... bis ... gemäss Felder 11–18</p> <p>Code 2: Keinen Wohnsitz in der Schweiz</p> <p>Code 3: Abkommen mit Deutschland, Finnland und Norwegen</p>			

1.222 Variable Recordlänge

aufgehoben per 31.12.2007

1.3 Meldungen der ZAS an die AK im MZR-Verfahren

1.31 Allgemeines

- Die Meldungen der ZAS umfassen
 - die MZR-Empfangsbestätigung;
 - die IK-Eröffnungsermächtigung;
 - die IK-Ergänzungsanzeige;
 - die Bestätigung des ZIK oder des Splitting-Auftrags;
 - den Auftrag für den Abschluss und die Übermittlung des IK (einschliesslich Splitting-Auftrag);
 - die Rückgängigmachung des ZIK oder des Splitting-Auftrags.
- Die ZAS wendet für ihre Meldungen die Regeln für die Meldungen der AK an die ZAS sinngemäss an. Darüber hinaus werden die Meldungen – innerhalb der gleichen AK – gegebenenfalls nach Teilgebieten gruppiert.

1.32 Datenrecords

1.321 MZR-Empfangsbestätigung

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 20	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der AK	1
4	8– 10	Nummer der Zweigstelle	1
5	11– 30	Kasseneigener Hinweis	
6	31– 36	Nummer der Meldung	1, 3
7	37– 47	Versichertennummer	2
8	48– 87	Namensangaben	2
9	88	Geschlecht	
10	89– 94	Geburtsdatum = TTMMJJ	
11	95– 97	Heimatstaat	
12	98– 99	Grund der Meldung	
13	100– 110	Bisherige Versichertennummer	2
14	111	Verarbeitungs-Code: 0 = behandelt 1 = nicht behandelt, wegen formalem MZR-internen Fehler (siehe Feld 18) 2 = noch in Behandlung 3 = nicht behandelt, wegen unerlaubtem MZR gemäss Daten im zentralen Versichertenregister (siehe Feld 18) 4 = nicht behandelt, Auszug bereits abgerufen 5 = nicht behandelt, wegen Fehler aus MZR 16 (ab 1.1.2007) 6 = nicht behandelt, wegen Fehler aus MZR 36/46 (ab 1.7.2008) 7 = nicht behandelt, wegen Fehler aus MZR 68 (ab 1.7.2008)	
15	112	1. Bemerkung der ZAS: 1 = Sie führen bereits ein IK unter der Vers.Nummer gemäss Feld 7	

MZR-Empfangsbestätigung (Fortsetzung)

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
16	113	2. Bemerkung der ZAS: 1 = Sie führen auch ein IK unter der Vers.Nummer gemäss Feld 13	
17	114	3. Bemerkung der ZAS: 1 = Keine IK-Eröffnung wegen Beitragsbefreiung	
18	115–116	Plausibilitätskontrolle der ZAS: Nummer des 1. fehlerhaften Feldes (01=XML-Fehler)	
	117–118	Nummer des 2. fehlerhaften Feldes	
	119–120	Nummer des 3. fehlerhaften Feldes	
Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen 2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen 3 = Wiederholung der von der AK gemeldeten Nummer			

Folgerecord 02

Ausgleichskassen, die ab 01.04.2006 nicht in der Lage sind diesen Folgerecord 02 zu behandeln, müssen ihn mindestens ignorieren können.

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 20	
2	3– 4	Code Folgerecord: 02	
3	5– 17	Versichertennummer 13-stellig	
4	18–120	Reserve	
Nicht benützte Felder mit Blanks versehen			

1.322 IK-Eröffnungsermächtigung

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 21	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der AK	1
4	8– 10	Nummer der Zweigstelle	1
5	11– 21	Versichertennummer	2
6	22– 32	Bisherige Versichertennummer	2
7	33– 72	Namensangaben	2
8	73– 75	Heimatstaat	
9	76– 77	Grund der Meldung	
10	78– 79	Jahr der IK-Eröffnung	3
11	80– 99	Kasseneigener Hinweis	
12	100– 101	ZIK-Grund oder Splitting-Auftrag	4
13	102– 105	Abschlussdatum oder Datum des Splitting-Auftrags: MMJJ	4
14	106– 108	Nummer der rentenfestsetzenden AK	
15	109– 111	Nummer der rentenfestsetzenden Zweigstelle	
16	112– 120	Reserve: Blanks	

Nicht benützte Felder mit Blanks versehen

1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen

2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen

3 = Letzte zwei Stellen

4 = Enthält das eröffnete IK Eintragungen für die Zeit vor dem Abschlussdatum, so ist wie folgt vorzugehen:

– ZIK-Grund 71, 79 und 81:

Die rentenfestsetzende AK ist zu benachrichtigen, damit sie nochmals einen ZIK durchführt.

– ZIK-Grund 73, 75, 77, 83, 84, 85 und 86:

– AK war, bezogen auf den letzten ZIK, bereits IK-führend:

Der rentenfestsetzenden AK ist ein Nachtrags-IK zu übermitteln. Gleichzeitig sind diese Eintragungen für einen weiteren ZIK zu sperren.

IK-Eröffnungsermächtigung (Fortsetzung)

- AK war, bezogen auf den letzten ZIK, noch nicht IK-führend:
Die rentenfestsetzende AK ist zu benachrichtigen, damit sie nochmals einen ZIK durchführt.
- Splitting-Auftrag 95:
Bezieht sich der IK-Eintrag auf Zeiten, die vor dem Datum des Splitting-Auftrags liegen, so ist zu prüfen, ob die Einkommen allenfalls zu teilen sind. Die entsprechenden Jahre und die Versichertennummer des Ehepartners sind im zentralen Versichertenregister ersichtlich (TELEZAS).

1.323 IK-Ergänzungsanzeige

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 23	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der AK	1
4	8– 10	Nummer der Zweigstelle	1
5	11– 21	Ergänzte Versichertennummer	
6	22– 32	Zu ergänzende Versichertennummer	2
7	33– 72	Namensangaben	2
8	73– 83	Frühere Versichertennummer	2
9	84– 86	Heimatstaat	
10	87–120	Reserve: Blanks	
<p>Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen 2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen</p>			

1.324 Bestätigung des ZIK oder des Splitting-Auftrags

1.324.1 Fixe Recordlänge

Folgerecord 01

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 25	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der auftraggebenden AK	1
4	8– 10	Nummer der auftraggebenden Zweigstelle	1
5	11– 21	Versichertennummer	2
6	22– 32	Versichertennummer vor 1.7.72	2
7	33– 72	Namensangaben	2
8	73– 92	Kasseneigener Hinweis	
9	93– 103	Versichertennummer der leistungsberechtigten Person oder des Ehepartners beim Splitting-Auftrag	2
10	104– 105	Grund der Meldung	
11	106– 109	Abschlussdatum: MMJJ	
12	110	Reserve: Blank	
13	111– 116	Datum des Auftrages: TTMMJJ	
14	117– 120	Reserve: Blanks	
<p>Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen 2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen</p>			

Folgerecord 02–99

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 25	
2	3– 4	Code Folgerecord: 02–99	
3	5– 15	Versichertennummer	2
4	16– 17	Verarbeitungscode im zentralen Versichertenregister	1, 3
5	18– 21	Datum: MMJJ oder Nullen, wenn Registrierung vor 1.7.1972	1, 4
6	22– 24	Nummer der AK	1
7	25– 27	Nummer der Zweigstelle	1
8–11	28– 39	analog Felder 4–7	
12–15	40– 51		
16–19	52– 63		
20–23	64– 75		
24–27	76– 87		
28–31	88– 99		
32–35	100–111		
36	112–120	Reserve: Blanks	

Nicht benützte Felder mit Blanks versehen
1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen
2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen
3 = Verarbeitungscode:
04 = IK-Eröffnung
05 = Kein IK
21–86 = MZR-Schlüsselzahlen betreffend IK-Eröffnung
4 = Gültigkeits- bzw. Meldedatum oder Abschlussdatum beim ZIK

1.324.2 Variable Recordlänge

aufgehoben per 31.12.2007

1.325 ZIK oder Splitting-Auftrag: Auftrag für den Abschluss und die Übermittlung des IK

1.325.1 Fixe Recordlänge

Folgerecord 01

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 22	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der IK-führenden AK	1
4	8– 10	Nummer der IK-führenden Zweigstelle	1
5	11– 21	Versichertennummer	2
6	22– 32	Versichertennummer vor 1.7.72	2
7	33– 72	Namensangaben	2
8	73– 74	Grund der Meldung	
9	75– 78	Abschlussdatum: MMJJ	
10	79– 81	Nummer der auftraggebenden AK	1
11	82– 84	Nummer der auftraggebenden Zweigstelle	1
12	85– 104	Kasseneigener Hinweis der auftraggebenden AK	
13	105– 120	Reserve: Blanks	
Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen 2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen			

Folgerecord 02

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 22	
2	3– 4	Code Folgerecord: 02	
3	5– 15	Versichertennummer der leistungsberechtigten Person	1
4	16– 55	Namensangaben der leistungsberechtigten Person	1
5	56	Reserve: Blank	
6	57– 62	Datum des Auftrages: TTMMJJ	
7	63	Reserve: Blank	
8	64	<i>Wohnsitz in der Schweiz</i> Informationscode	2
9	65– 68	Dauer des 1. Wohnsitzes von: MMJJ	
10	69– 72	bis: MMJJ	
11	73– 76	Dauer des 2. Wohnsitzes von: MMJJ	
12	77– 80	bis: MMJJ	
13	81– 84	Dauer des 3. Wohnsitzes von: MMJJ	
14	85– 88	bis: MMJJ	
15	89– 92	Dauer des 4. Wohnsitzes von: MMJJ	
16	93– 96	bis: MMJJ	
17	97–120	Reserve: Blanks	
<p>Nicht benützte Felder mit Blanks versehen</p> <p>1 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen</p> <p>2 = Code 1: Wohnsitz in der Schweiz von ... bis ... gemäss Felder 9–16</p> <p>Code 2: Keinen Wohnsitz in der Schweiz</p> <p>Code 3: Abkommen mit Deutschland, Finnland und Norwegen</p>			

1.325.2 Variable Recordlänge

aufgehoben per 31.12.2007

1.326 Rückgängigmachung des ZIK oder des Splitting-Auftrags

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 29	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der IK-führenden AK	1
4	8– 10	Nummer der IK-führenden Zweigstelle	1
5	11– 21	Versichertennummer	2
6	22– 32	Versichertennummer vor 1.7.72	2
7	33– 72	Namensangaben	2
8	73– 74	Grund der Meldung: 96 oder 99	
9	75– 78	Abschlussdatum: MMJJ	3
10	79– 81	Nummer der auftraggebenden AK	1
11	82– 84	Nummer der auftraggebenden Zweigstelle	1
12	85– 104	Kasseneigener Hinweis der auftraggebenden AK	
13	105– 115	Versichertennummer des Ehepartners (11-stellig)	4
14	116– 120	Reserve: Blanks	
<p>Nicht benützte Felder mit Blanks versehen</p> <p>1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen</p> <p>2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen</p> <p>3 = Nur bei Rückgängigmachung eines ZIK (Grund der Meldung: 99) angegeben</p> <p>4 = Nur bei Rückgängigmachung eines Splitting-Auftrags (Grund der Meldung: 96) angegeben</p>			

1.4 IK-Bestandesmeldung der ZAS

1.41 Allgemeines

- Für die periodische Abstimmung des IK-Bestandes der AK mit dem zentralen Versichertenregister erhält die AK von der ZAS eine IK-Bestandesmeldung.
- Stichtag und Liefertermin werden im gegenseitigen Einvernehmen zwischen der AK und der ZAS festgelegt.

1.42 Datenrecord

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 24	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der AK	1
4	8– 10	Nummer der Zweigstelle	1
5	11– 21	Versichertennummer	2
6	22– 32	Frühere Versichertennummer	2
7	33– 72	Namensangaben	2
8	73– 75	Heimatstaat	
9	76– 77	Grund der IK-Eröffnung	3
10	78– 79	Jahr der IK-Eröffnung	4
		Früherer Zusammenruf der IK:	5
11	80– 81	ZIK-Grund	6
12	82– 85	Abschlussdatum = MMJJ	7
13	86– 88	Nummer der auftraggebenden AK	1, 7
14	89– 91	Nummer der auftraggebenden Zweigstelle	1, 7
15	92–120	Reserve: Blanks	

Nicht benützte Felder mit Blanks versehen
1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen
2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen
3 = Nur bei IK-Eröffnungen ab 1.6.79
4 = Nur bei IK-Eröffnungen ab 1.7.72; Letzte 2 Stellen
5 = Angaben über einen früheren ZIK werden nur gemacht, wenn nach dem ZIK unter der gleichen Versichertennummer wieder ein IK eröffnet wurde
6 = Nur bei ZIK ab 1.6.79
7 = Nur bei ZIK ab 1.7.72

2. Automatisierte Übermittlung der IK

2.1 Allgemeines

- Bei einem ZIK aufgrund der MZR-Schlüsselzahlen 71–85 sowie bei Meldungen aufgrund der MZR-Schlüsselzahlen 93–95 und 98 sind sämtliche IK-Daten der auftraggebenden AK im EDV-Verfahren über die ZAS zu melden.
- Der Aufzeichnungsrecord 1 (IK-Teil) wird generell verwendet, der Aufzeichnungsrecord 2 (Informationsteil) bei Meldungen aufgrund der MZR-Schlüsselzahlen 71–85 und 98.
- Die Numerierung der Folgerecords hat wie folgt zu erfolgen:

		Code-Folgerecord	
		IK-Teil	Informationsteil
Beispiel:	1. IK-Zeile	001	002
	2. IK-Zeile	003	
	3. IK-Zeile	004	005
	4. IK-Zeile	006	007

usw.

- Für die Meldung der IK-Eintragungen ist je IK-Zeile ein „Aufzeichnungsrecord“ (mit fortlaufender Numerierung im Feld 2) und je IK ein „Kontrollrecord“ zu erstellen. Der Aufzeichnungsrecord 2 wird nur benützt, wenn im Feld 14 entsprechende Angaben vorhanden sind.
- Weist ein IK keine Eintragungen auf, so sind der auftraggebenden AK lediglich die Records gemäss Anwendungsgebiet 39 zu melden, wobei im Kontrollrecord 1 in den Feldern 14–18 Nullen zu setzen sind.
- Nachtrags-IK nach erfolgtem ZIK sind der rentenfestsetzenden AK mit den Records gemäss Anwendungsgebiet 38 und 39 zu melden, wobei im Kontrollrecord 1 im Feld 17 der Code 1 zu setzen ist.
- Bei der Meldung der IK-Eintragungen aufgrund eines Splitting-Auftrags ist im Kontrollrecord 1 des Anwendungsgebietes 39 im Feld 18 1 = ja anzugeben, wenn auf dem IK auch tatsächlich Einkommen gesplittet wurde.
- Die Übermittlung muss in der Reihenfolge Anwendungsgebiet 38 Folgerecord 001 bis nnn und Anwendungsgebiet 39 Folgerecord 001 und 002 erfolgen.

2.2 Datenrecords

Aufzeichnungsrecord 1 (IK-Teil)

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 38	
2	3– 5	Code Folgerecord: 001–999	6
3	6– 8	Nummer der auftraggebenden AK	3
4	9– 11	Nummer der auftraggebenden Zweigstelle	3
5	12– 31	Kasseneigener Hinweis der auftraggebenden AK	3
6	32– 42	Versichertennummer der leistungsberechtigten Person bzw. des Ehegatten im Splittingfall	3, 12
7	43– 44	Grund der Meldung	3
8	45– 48	Abschlussdatum: MMJJ	2, 3
9	49– 54	Datum des Auftrages: TTMMJJ	3
10	55– 57	Nummer der IK-führenden AK	1
11	58– 60	Nummer der IK-führenden Zweigstelle	1
12	61– 71	Versichertennummer	3
13	72	Code: 1 (= IK-Teil)	11
14	73– 79	Reserve: Nullen	
15	80– 90	Abrechnungsnummer	5, 14
16	91	Schlüsselzahl für Stornoeintragung	1
17	92	Schlüsselzahl für Beitragsart	
18	93	Besondere Schlüsselzahl	2, 8
19	94– 95	Bruchteil der Betreuungsgutschrift	1, 2, 9
20	96– 97	Sonderfallcode	13
21	98– 99	Beitragsmonat (Beginn)	1
22	100– 101	Beitragsmonat (Ende)	1
23	102– 103	Beitragsjahr	10
24	104– 112	Einkommen	1, 4
25	113	Reserve: Null	
26	114	Code A: Abschreibung	2
		Code D: Beitragsbefreiung	2
		Code S: Beitragsaufschub (nur SAK)	2

Aufzeichnungsrecord 1 (Fortsetzung)

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
27	115–116	Erwerbszweig	7
28	117–120	Beitragsjahr (JJJJ)	
<p>Nicht benützte Felder mit Blanks versehen</p> <p>1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen</p> <p>2 = Wenn nicht benützt = Blank</p> <p>3 = Gemäss Angaben im „Auftrag für den Abschluss und die Übermittlung des IK“</p> <p>4 = Ohne Vorzeichen</p> <p>5 = Bei Eintragungen für die Jahre 1948–1968 haben die letzten zwei Stellen den Erwerbszweig wiederzugeben (siehe Drucksache 318.104.01, Anhang IX).</p> <p>6 = Weist ein IK mehr als 999 Eintragungen auf, so ist – wieder mit Folgerecord 001 beginnend – weiterzufahren.</p> <p>7 = Der Erwerbszweig ist immer auch im Ausweichfeld 27 anzugeben.</p> <p>8 = Splitting im Scheidungsfall</p> <p>1 = Geteilte Einkommen aus Jugendjahren</p> <p>2 = Geteilte Einkommen, welche bei einem Ehegatten in eine ganzjährige Beitragslücke eingesetzt werden, die durch die Anrechnung eines Jugendjahres aufgefüllt werden kann</p> <p>3 = Geteilte Einkommen, welche bei einem Ehegatten in eine ganzjährige Beitragslücke eingesetzt werden, die durch die Anrechnung eines Zusatzjahres aufgefüllt werden kann</p> <p>4 = Geteiltes massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen für Kalenderjahre, während welchen ein Ehegatte eine Invalidenrente bezogen hat</p> <p>5 = Geteilte Einkommen, welche bereits für eine Rente berücksichtigt worden sind</p> <p>9 = Bruchteil der Betreuungsgutschrift</p> <p>z.B. 01 = ganze Betreuungsgutschrift</p> <p>02 = halbe Betreuungsgutschrift</p> <p>03 = ein Drittel Betreuungsgutschrift</p>			

Aufzeichnungsrecord 1 (Fortsetzung)

- 10 = Letzte zwei Stellen
- 11 = Nach dem IK-Teil (Aufzeichnungsrecord 1) folgt der Informationsteil mit dem Aufzeichnungsrecord 2. Wird der Informationsteil nicht benützt, so fällt der Aufzeichnungsrecord 2 weg.
- 12 = Im Splittingfall: Versichertennummer des Ehegatten (gemäss Feld 3 Folgerecord 03 Anwendungsgebiet 22 bei fixer Recordlänge bzw. Feld 27 bei variabler Recordlänge)
- 13 = Sonderfallcode (falls nicht benützt: Nullen)
 - 01 = Mindestbeitrag durch Gemeinwesen bezahlt
 - 02 = Nicht rentenbildende Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit und ANobAG
 - 03 = Nicht rentenbildende Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit
- 14 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen

Aufzeichnungsrecord 2 (Informationsteil)

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 38	
2	3– 5	Code Folgerecord: 001–999	4
3	6– 8	Nummer der auftraggebenden AK	3
4	9– 11	Nummer der auftraggebenden Zweigstelle	3
5	12– 31	Kasseneigener Hinweis der auftraggebenden AK	3
6	32– 42	Versichertennummer der leistungsberechtigten Person bzw. des Ehegatten im Splittingfall	3, 8
7	43– 44	Grund der Meldung	3
8	45– 48	Reserve: Nullen	
9	49– 54	Datum des Auftrages: TTMMJJ	3
10	55– 57	Nummer der IK-führenden AK	1
11	58– 60	Nummer der IK-führenden Zweigstelle	1
12	61– 71	Versichertennummer	
13	72	Code: 2 (= Informationsteil)	5
14	73– 114	Informationsteil	6
15	115– 120	Postleitzahl des Arbeitgebers	2, 7

Nicht benützte Felder mit Blanks versehen

1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen

2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen

3 = Gemäss Angaben im „Auftrag für den Abschluss und die Übermittlung des IK“

4 = Weist ein IK mehr als 999 Eintragungen auf, so ist – wieder mit Folgerecord 001 beginnend – weiterzufahren.

5 = Der Aufzeichnungsrecord 1 mit Code 1 im Feld 13 muss zwingend vorangehen.

6 = Dieser enthält Name und allenfalls Ort des Arbeitgebers.

7 = Fakultativ. Wird die PLZ angegeben, so kann daraus der Ort abgeleitet werden. Sonst ist der Ort im Feld 14 anzugeben.

8 = Im Splittingfall: Versichertennummer des Ehegatten (gemäss Feld 3 Folgerecord 03 Anwendungsgebiet 22 bei fixer Recordlänge bzw. Feld 27 bei variabler Recordlänge)

Kontrollrecord 1

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 39	
2	3– 5	Code Folgerecord: 001	
3	6– 8	Nummer der auftraggebenden AK	2
4	9– 11	Nummer der auftraggebenden Zweigstelle	2
5	12– 31	Kasseneigener Hinweis der auftraggebenden AK	2
6	32– 42	Versichertennummer der leistungsberechtigten Person bzw. des Ehegatten im Splittingfall	2, 4
7	43– 44	Grund der Meldung	2
8	45– 48	Abschlussdatum: MMJJ	2
9	49– 54	Datum des Auftrages: TTMMJJ	2
10	55– 57	Nummer der IK-führenden AK	1
11	58– 60	Nummer der IK-führenden Zweigstelle	1
12	61– 71	Versichertennummer	2
13	72– 78	Reserve: Nullen	
14	79	Vorzeichen-Code zu Feld 15: 0 = positiv / 1 = negativ	
15	80– 88	Total Einkommen	1
16	89– 91	Anzahl IK-Eintragungszeilen	1, 6
17	92	Nachtrags-IK: 0 = Nein / 1 = Ja	
18	93	Splitting im Scheidungsfall 0 = Nein / 1 = Ja	3, 5
19	94– 99	Übermittlungsdatum: TTMMJJ	
20	100– 120	Reserve: Blanks	
<p>Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen 2 = Gemäss Angaben im „Auftrag für den Abschluss und die Übermittlung des IK“ 3 = Nur beim Splittingauftrag anzugeben. In den übrigen Fällen = 0</p>			

Kontrollrecord 1 (Fortsetzung)

- 4 = Im Splittingfall: Versichertennummer des Ehegatten (gemäss Feld 3 Folgerecord 03 Anwendungsgebiet 22 bei fixer Recordlänge bzw. Feld 27 bei variabler Recordlänge)
- 5 = Nur mit 1 = ja ausfüllen, wenn auf dem IK tatsächlich auch Einkommen gesplittet wurden
- 6 = Total der Aufzeichnungsrecords 1

Kontrollrecord 2

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 39	
2	3– 5	Code Folgerecord: 002	
3	6– 8	Nummer der auftraggebenden AK	3
4	9– 11	Nummer der auftraggebenden Zweigstelle	3
5	12– 31	Kasseneigener Hinweis der auftraggebenden AK	3
6	32– 42	Versichertennummer der leistungsberechtigten Person bzw. des Ehegatten im Splittingfall	3, 5
7	43– 44	Grund der Meldung	3
8	45– 48	Abschlussdatum: MMJJ	3
9	49– 54	Datum des Auftrages: TTMMJJ	3
10	55– 57	Nummer der IK-führenden AK	1
11	58– 60	Nummer der IK-führenden Zweigstelle	1
12	61– 71	Versichertennummer	3
13	72–111	Namensangaben	2, 4
14	112–120	Reserve: Blanks	

Nicht benützte Felder mit Blanks versehen
1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen
2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen
3 = Gemäss Angaben im „Auftrag für den Abschluss und die Übermittlung des IK“
4 = Immer anzugeben, auch wenn die Versichertennummer elfstellig ist
5 = Im Splittingfall: Versichertennummer des Ehegatten (gemäss Feld 3 Folgerecord 03 Anwendungsgebiet 22 bei fixer Recordlänge bzw. Feld 27 bei variabler Recordlänge)

3. Meldung der IK-Eintragungen an die ZAS

3.1 Allgemeines

- Für die Meldung der Daten sind die Bestimmungen der WL VA+IK (Dok. 318.106.02) massgebend.
- Die Daten sind der ZAS periodisch zu übermitteln.
- Im Feld 9 des Schlussrecords ist eine Zwischenmeldung mit dem Code 1 und die letzte Meldung des Jahres mit dem Code 2 zu kennzeichnen.
- Je IK-führende Stelle sind zwingend – in der angegebenen Reihenfolge – folgende Datenrecords zu verwenden:
 - ein Anfangsrecord;
 - ein oder mehrere Aufzeichnungsrecords
 - ein Schlussrecord.
- Der Aufzeichnungsrecord kann bis zu zwei IK-Eintragungen enthalten.
- Zwischen den Anfangs- und den Schlussrecords dürfen beliebig viele Zwischenrecords eingeschoben werden. Diese können von der AK nach internen Bedürfnissen verwendet werden. Sie werden von der ZAS nicht verarbeitet. Der Zwischenrecord gibt der AK die Möglichkeit, beispielsweise kasseninterne Kontrolltotale oder Arbeitgebertotale festzuhalten.

3.2 Datenrecords

Anfangsrecord

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 31	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der AK	1
4	8– 10	Nummer der Zweigstelle	1
5	11– 26	Reserve: Nullen	
6	27– 30	Verarbeitungsjahr: JJJJ	
7	31	Vorzeichen-Code zu Feld 8: 0 = positiv / 1 = negativ	2
8	32– 42	Total der bisher eingetragenen Einkommen	1, 3
9	43	Reserve: Null	
10	44– 120	Reserve: Blanks	

1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen.
 2 = Beim ersten Datenträger eines Verarbeitungsjahres ist der Code 0 (positiv) zu setzen.
 3 = Übertrag aus dem Schlussrecord des vorangehenden Datenträgers des gleichen Verarbeitungsjahres. Beim ersten Datenträger eines Verarbeitungsjahres enthält das Feld elf Nullen.

Aufzeichnungsrecord

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 32	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der AK	1
4	8– 10	Nummer der Zweigstelle	1
5	11– 21	Versichertenummer	3, 4
6	22– 23	Anzahl Versicherte	1, 5
7	24– 34	Abrechnungsnummer	3
8	35	Schlüsselzahl für Stornoeintragung	1
9	36	Schlüsselzahl für Beitragsart	
10	37	Besondere Schlüsselzahl	2, 8
11	38– 39	Bruchteil der Betreuungsgutschrift	1, 2, 9
12	40– 41	Sonderfallcode	12
13	42– 43	Beitragsmonat (Beginn)	1
14	44– 45	Beitragsmonat (Ende)	1
15	46– 49	Beitragsjahr (JJJJ)	
16	50– 58	Einkommen	1, 7
17	59– 60	Verarbeitungsjahr	10
18–34	61–120	Analog der Felder 1–17	11

- 1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen.
 2 = Wenn nicht benützt = Blank
 3 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen.
 4 = Bei Eintragungen ohne Versichertenummer enthält das Feld elf Nullen.
 5 = Bei Eintragungen mit Versichertenummer enthält das Feld zwei Nullen.
 7 = Ohne Vorzeichen
 8 = Gemäss Bemerkung 8 im IK-Teil unter Ziffer 2.2
 9 = Gemäss Bemerkung 9 im IK-Teil unter Ziffer 2.2
 10 = 2 Stellen
 11 = Wird mit einem Record nur eine IK-Eintragung gemeldet, so sind die Felder 18–34 (Stellen 61–120) mit Blank zu versehen.

Aufzeichnungsrecord (Fortsetzung)

12 = Sonderfallcode (falls nicht benützt: Nullen)
 01 = Mindestbeitrag durch Gemeinwesen bezahlt
 02 = Nicht rentenbildende Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit und ANobAG
 03 = Nicht rentenbildende Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit

Zwischenrecord (fakultativ)

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 33	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3ff.	5– 120	freigestellt	1, 2
1 = Nach den Bedürfnissen der AK im Sinne von Ziff. 3.1 2 = Zulässige Zeichen: Zahlen 0–9 Buchstaben A–Z Sonderzeichen ., -/ Blanks			

Schlussrecord

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 34	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der AK	1
4	8– 10	Nummer der Zweigstelle	1
5	11– 26	Reserve: Nullen	
6	27– 30	Verarbeitungsjahr: JJJJ	
7	31	Vorzeichen-Code zu Feld 8: 0 = positiv / 1 = negativ	
8	32– 42	Total der bisher eingetragenen Einkommen	1, 2
9	43	Art der Meldung: 1 = Zwischenmeldung 2 = Letzte Meldung des Jahres	
10	44– 120	Reserve: Blanks	
<p>1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen. 2 = Verlangtes Total: Total gemäss Feld 8 des Anfangsrecords +/- Werte der Felder 17 und 35 aller Aufzeichnungsrecords</p>			

4. Meldung der ALV-Entschädigungen an die AK zwecks Eintrag auf den IK

4.1 Allgemeines

- Aufgrund der Meldungen des SECO übermittelt die ZAS jeder IK-führenden Stelle (AK oder Zweigstelle) die für den IK-Eintrag erforderlichen Angaben nach Versichertennummer sortiert.
- Im Kopf- und Endrecord (Ziff. 1.3 des ersten Teils der Weisungen) enthalten die Felder 4 und 5 die AK- bzw. Zweigstellen-Nummer.
- Die Addition der auf den IK vorgenommenen Eintragungen muss mit dem Totalbetrag gemäss Feld 8 des Schlussrecords sowie mit der separat zugestellten Bestätigung des SECO übereinstimmen.

4.2 Datenrecords

Anfangsrecord

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 31	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der AK	1
4	8– 10	Nummer der Zweigstelle	1
5	11– 26	Reserve: Nullen	
6	27– 30	Verarbeitungsjahr: JJJJ	
7	31– 43	Reserve: Nullen	
8	44– 120	Reserve: Blanks	
1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen			

Aufzeichnungsrecord

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 32	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der AK	1
4	8– 10	Nummer der Zweigstelle	1
5	11– 21	Versichertennummer	2
6	22– 23	Reserve: Nullen	
7	24– 34	Abrechnungsnummer	2
8	35	Schlüsselzahl für Stornoeintragung	3
9	36	Schlüsselzahl für Beitragsart	
10	37– 41	Reserve: Nullen	
11	42– 43	Beitragsmonat (Beginn)	1
12	44– 45	Beitragsmonat (Ende)	1
13	46– 49	Beitragsjahr (JJJJ)	
14	50– 58	Einkommen	1
15	59– 60	Verarbeitungsjahr	4
16–30	61–120	Analog der Felder 1–15	5
<p>1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen. 2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen. 3 = Handelt es sich nicht um eine Stornoeintragung, so ist eine Null gesetzt, die jedoch nicht im IK aufgezeichnet werden darf. 4 = Letzte zwei Stellen 5 = Wird mit einem Record nur eine IK-Eintragung gemeldet, so sind die Felder 16–30 (Stellen 61–120) mit Blanks versehen.</p>			

Schlussrecord

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 34	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der AK	1
4	8– 10	Nummer der Zweigstelle	1
5	11– 26	Reserve: Nullen	
6	27– 30	Verarbeitungsjahr: JJJJ	
7	31	Vorzeichen-Code zu Feld 8: 0 = positiv / 1 = negativ	
8	32– 42	Total der gemeldeten Entschädigungen	1
9	43	Reserve: Null	
10	44– 120	Reserve: Blanks	
1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen			

5. Meldung der IV-Taggelder an die ZAS

5.1 Allgemeines

- Eine Datenmeldung umfasst einerseits die in einem bestimmten Buchungsmonat verarbeiteten IV-Taggelder (mit dem Monatsausweis übereinstimmend) und andererseits allfällige Richtigstellungen aus einem Vormonat.
- Für das Anwendungsgebiet 85 ist mit einer Plausibilitätskontrolle sicherzustellen, dass der Code 1 nur entweder im Feld 12 oder Feld 13 gemeldet wird.
- Nach erfolgter Verarbeitung durch die ZAS erhält die AK
 - eine Bestätigung mit dem Totalbetrag der als richtig befundenen Meldungen je Buchungsmonat;
 - eine allfällige Fehlerliste mit den nicht verarbeiteten Meldungen.
- Die auf einer Fehlerliste aufgeführten Fälle sind von der AK richtigzustellen und der ZAS mit der nächsten Datenlieferung erneut zu melden. Dabei sind solche Nachmeldungen mit dem Buchungsmonat zu kennzeichnen, in welchem sie erstmals gemeldet wurden.

5.2 Datenrecord

5.21 Meldung von Fällen bis 31.12.2003

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 85	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der AK	1
4	8– 10	Nummer der Zweigstelle	1
5	11– 14	Buchungsmonat und Jahr: MMJJ	
6	15	Kartenart: 1 = Meldekarte 3 = Korrekturkarte für Nachzahlung 4 = Korrekturkarte für Rückforderung	
7	16– 26	Versichertennummer (11-stellig)	
8	27	Zivilstandscode (1–5)	4, 5
9	28– 29	Anzahl Kinder	1, 4
10	30– 35	Effektives (nicht plafoniertes) durchschnittliches Tageseinkommen: Betrag FFFFRR	1, 2, 4
11	36– 37	IV-Stelle	4, 5
12	38	Entschädigung für Alleinstehende: 0 = Nein / 1 = Ja	4
13	39	Haushaltentschädigung: 0 = Nein / 1 = Ja	4
14	40	Unterstützungszulage: 0 = Nein / 1 = Ja	4
15	41	Betriebszulage: 0 = Nein / 1 = Ja	4
16	42	Eingliederungszuschlag: 0 = Nein / 1 = Ja	4
17	43	Kleines IV-Taggeld: 0 = Nein / 1 = Ja	4

Meldung von Fällen bis 31.12.2003 (Fortsetzung)

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
		<i>1. Periode oder Korrekturkarte</i>	
18	44– 46	Anzahl Tage	1, 3
19	47– 51	Tagesansatz: Betrag FFFRR	1
20	52	Code Eingliederungsart: (1–8)	4, 6
21	53	UV-Garantie: 0 = Nein / 1 = Ja	4
22	54	Gekürztes Taggeld: 0 = Nein / 1 = Ja	4
		<i>2. Periode</i>	
23	55– 57	Anzahl Tage	1
24	58– 62	Tagesansatz: Betrag FFFRR	1
25	63	Code Eingliederungsart: (1–8)	6
26	64	UV-Garantie: 0 = Nein / 1 = Ja	
27	65	Gekürztes Taggeld: 0 = Nein / 1 = Ja	
		<i>3. Periode</i>	
28	66– 68	Anzahl Tage	1
29	69– 73	Tagesansatz: Betrag FFFRR	1
30	74	Code Eingliederungsart: (1–8)	6
31	75	UV-Garantie: 0 = Nein / 1 = Ja	
32	76	Gekürztes Taggeld: 0 = Nein / 1 = Ja	
33	77– 83	IV-Taggeld total: Betrag FFFFFRR	1
34	84	Vorzeichen-Code zu Feld 33: 0 = positiv / 1 = negativ	
35	85– 90	Periode vom: TTMMJJ	
36	91– 96	bis: TTMMJJ	
37	97–120	Reserve: Blanks	

Meldung von Fällen bis 31.12.2003 (Fortsetzung)

Nicht benützte Felder mit Blanks versehen

- 1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen.
- 2 = Wenn ein kleines IV-Taggeld zugesprochen wurde, kann das Feld mit Nullen versehen werden.
- 3 = Bei der Kartenart 3 und 4 (Korrekturkarte) sind die für die Nachzahlung bzw. die Rückforderung massgebenden Tage anzugeben.
- 4 = Bei der Kartenart 3 und 4 (Korrekturkarte) ist dieses Feld mit Blanks zu versehen.
- 5 = Gleiche Codierung wie für den Datenaustausch auf dem Gebiet des zentralen Rentenregisters.
- 6 = Codierung gemäss Bescheinigung für IV-Tagelder.

5.22 Meldung von Fällen ab 1.1.2004

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 8G	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der Ausgleichskasse	1
4	8– 10	Nummer der Zweigstelle	1
5	11– 14	Buchungsmonat und Jahr: MMJJ	
6	15	Meldungsinhalt: 1 = laufendes Taggeld 3 = Nachzahlung 4 = Rückforderung	
7	16	Taggeldart: 1 = grosses Taggeld 2 = kleines Taggeld 3 = Einarbeitungszuschuss 4 = Entschädigung für Betreuungskosten	
8	17– 27	Versichertennummer der taggeldberechtigten Person (11-stellig)	
9	28– 38	Ergänzende Versichertennummer (Ehegatte)	
10	39	Zivilstand: 1 = ledig 2 = verheiratet 3 = verwitwet 4 = geschieden 6 = eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare 7 = gerichtlich aufgelöste Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare 8 = durch Tod aufgelöste Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare	4, 5
11	40– 41	Anzahl Kinder	1, 4, 6
12	42– 47	Massgebendes Tageseinkommen (nicht plafoniert): FFFFRR	1, 2, 4
13	48– 50	Zuständige IV-Stelle	4, 5

Meldung von Fällen ab 1.1.2004 (Fortsetzung)

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
14	51	Eingliederungsart: 1 = Untersuchung bzw. Abklärung 2 = Wartezeit 3 = med. Eingliederung 4 = Arbeitsversuch 5 = erstm. Berufliche Ausbildung 6 = Umschulung 7 = warten auf Arbeitsantritt nach Umschulung 8 = Anlehre 9 = Integrationsmassnahme	4
15	52	UV-Garantie: 0 = Nein / 1 = Ja	4
16	53	Gekürztes Taggeld: 0 = Nein / 1 = Ja	4
17	54	Besitzstand 4. IV-Revision: 0 = Nein / 1 = Ja <i>1. Taggeldperiode oder Nachzahlung bzw. Rückforderung</i>	
18	55	Abzug für Verpflegung und Unterkunft: 0 = Nein / 1 = Ja	4
19	56– 58	Anzahl Tage	1, 3
20	59– 63	Tagesansatz: Betrag FFFRR	1
21	64– 66	Anzahl Tage Eingliederungsunterbruch mit Taggeldanspruch	4
22	67	Grund der Unterbrechung 1 = Krankheit/Unfall (nicht im Zusammenhang mit Eingliederung) 2 = Krankheit/Unfall (im Zusammenhang mit Eingliederung) 3 = Schwangerschaft 4 = Niederkunft 5 = andere Gründe	4

Meldung von Fällen ab 1.1.2004 (Fortsetzung)

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
23	68	Auszahlung des Taggeldes 1 = Versicherte Person 2 = Arbeitgeber/Eingliederungsstätte 3 = Aufteilung zwischen Arbeitgeber und versicherter Person	4
24	69– 75	IV-Taggeld total: Betrag FFFFFRR	1
25	76	Vorzeichen-Code zu Feld 24: 0 = positiv / 1 = negativ	
26	77– 82	Periode vom: TTMMJJ	7
27	83– 88	bis: TTMMJJ	
28	89	Anspruch auf Kindergeld: 0 = Nein / 1 = Ja	
29	90	Besitzstand 5. IV-Revision: 0 = Nein / 1 = Ja	
30	91–117	Verfügungsnummer gemäss IV-Beschluss/Mitteilung	
31	118–120	Reserve: Blanks	

Meldung von Fällen ab 1.1.2004 (Fortsetzung)

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 8G	
2	3– 4	Code Folgerecord: 02	
		<i>2. Taggeldperiode</i>	
3	5	Abzug für Verpflegung und Unterkunft: 0 = Nein / 1 = Ja	4
4	6– 8	Anzahl Tage	1, 3
5	9– 13	Tagesansatz: Betrag FFFRR	1
6	14– 16	Anzahl Tage Eingliederungsunterbruch mit Taggeldanspruch	4
7	17	Grund der Unterbrechung 1 = Krankheit/Unfall (nicht im Zusammenhang mit Eingliederung) 2 = Krankheit/Unfall (im Zusammenhang mit Eingliederung) 3 = Schwangerschaft 4 = Niederkunft 5 = andere Gründe	4
8	18	Auszahlung des Taggeldes 1 = Versicherte Person 2 = Arbeitgeber/Eingliederungsstätte 3 = Aufteilung zwischen Arbeitgeber und versicherter Person	4
9	19– 25	IV-Taggeld total: Betrag FFFFFRR	1
10	26	Vorzeichen-Code zu Feld 9: 0 = positiv / 1 = negativ	
11	27– 32	Periode vom: TTMMJJ	
12	33– 38	bis: TTMMJJ	
13	39	Anspruch auf Kindergeld: 0 = Nein / 1 = Ja	7
14	40	Besitzstand 5. IV-Revision: 0 = Nein / 1 = Ja	

Meldung von Fällen ab 1.1.2004 (Fortsetzung)

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
15	41– 47	Höhe der Entschädigung für Betreuungskosten: Betrag FFFFFRR	1
16	48– 54	Höhe Einarbeitungszuschuss: Betrag FFFFFRR	1
		<i>3. Taggeldperiode</i>	
17	55	Abzug für Verpflegung und Unterkunft: 0 = Nein / 1 = Ja	4
18	56– 58	Anzahl Tage	1, 3
19	59– 63	Tagesansatz: Betrag FFFRR	1
20	64– 66	Anzahl Tage Eingliederungsunterbruch mit Taggeldanspruch	
21	67	Grund der Unterbrechung 1 = Krankheit/Unfall (nicht im Zusammenhang mit Eingliederung) 2 = Krankheit/Unfall (im Zusammenhang mit Eingliederung) 3 = Schwangerschaft 4 = Niederkunft 5 = andere Gründe	
22	68	Auszahlung des Taggeldes 1 = Versicherte Person 2 = Arbeitgeber/Eingliederungsstätte 3 = Aufteilung zwischen Arbeitgeber und versicherter Person	4
23	69– 75	IV-Taggeld total: Betrag FFFFFRR	1
24	76	Vorzeichen-Code zu Feld 23: 0 = positiv / 1 = negativ	
25	77– 82	Periode vom: TTMMJJ	
26	83– 88	bis: TTMMJJ	
27	89	Anspruch auf Kindergeld: 0 = Nein / 1 = Ja	7
28	90	Besitzstand 5. IV-Revision: 0 = Nein / 1 = Ja	

Meldung von Fällen ab 1.1.2004 (Fortsetzung)

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
29	91– 97	Höhe der Entschädigung für Betreuungskosten: Betrag FFFFFRR	1
30	98– 104	Höhe Einarbeitungszuschuss: Betrag FFFFFRR	1
31	105– 120	Reserve: Blanks	
<p>Nicht benützte Felder mit Blanks versehen</p> <p>1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen.</p> <p>2 = Wenn ein kleines IV-Taggeld zugesprochen wurde, kann das Feld mit Nullen versehen werden.</p> <p>3 = Beim Meldungsinhalt 3 und 4 (Korrekturmeldungen) sind die für die Nachzahlung bzw. die Rückforderung massgebenden Tage anzugeben.</p> <p>4 = Beim Meldungsinhalt 3 und 4 (Korrekturmeldungen) ist dieses Feld mit Blanks zu versehen.</p> <p>5 = Gleiche Codierung wie für den Datenaustausch auf dem Gebiet des zentralen Rentenregisters.</p> <p>6 = Anzahl Kinder angeben nur für Fälle nach 4. IV-Revision</p> <p>7 = Nur bei Taggeldansprüchen gemäss 5. IV-Revision (ohne Besitzstandsgarantie)</p>			

6. Meldung der EO-Daten an die ZAS

6.1 Allgemeines im Bereich der EO

1/14

– Durch WL-EOReg_ersetzt.

6.2 Datenrecord Erwerbsersatzordnung

6.21 Meldung von Fällen mit Berechnung nach altem Recht 1/14 aufgehoben

6.22 Meldung von Fällen mit Berechnung nach neuem Recht 1/14 aufgehoben

7. Meldungen an die ZAS im Bereich der individuellen Leistungen AHV/IV

7.1 Meldungen im Bereich der Gebrechens- und Leistungsstatistik

7.11 Allgemeines

- Die Meldung im EDV-Verfahren ersetzt die Zustellung von Kopien der Verfügungen/Mitteilungen gemäss KS über die Gebrechens- und Leistungsstatistik (Dok. 318.108.03).
- Die Datenmeldung an die ZAS hat täglich zu erfolgen.
- Weisen die übermittelten Angaben Fehler auf, so meldet die ZAS den Fall auf einer Fehlerliste. Nach Richtigstellung des Fehlers sind die Daten der ZAS erneut zu melden.

7.12 Datenrecord (gültig längstens bis 31.12.1999)

Aufgehoben

7.12 Verfügungen/Mitteilungen über individuelle Massnahmen 1/12

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 72	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Code der zuständigen IV-Stelle	1
4	8– 18	Elfstellige Nummer der Verfügung: JJJJNNNNNP	
5	19– 29	Elfstellige Versichertennummer	
6	30– 37	Datum der Verfügung: JJJJMMTT	
7	38– 45	Datum der Anmeldung: JJJJMMTT	
8	46– 49	Wohnort des Versicherten: Inland = Postleitzahl Ausland = Schlüsselzahl gemäss Staatenverzeichnis	2
9	50– 52	Nummer der Leistungen oder des Leistungserbringers	2
10	53– 60	Visum Sachbearbeiter IV-Stelle	
11	61– 63	Gebrechenscode	
12	64– 65	Funktionsausfallcode	
13	66– 68	Leistungscode	
14	69– 78	Leistung gemäss Tarif	3
15	79– 85	NIF	2
16	86– 93	gültig ab: JJJJMMTT	
17	94– 101	gültig bis: JJJJMMTT	
18	102– 110	Höchstgrenze in Franken: FFFFFFFRR	2
19	111– 113	Code der Gültigkeit in Bezug auf die Leistung	2
20	114– 116	Status der Verfügung	2
21	117	Grundsatzentscheid	
22	118	Zusatzcode gemäss IVG Art. 8a	
23	119– 120	Reserve: Blanks	

Nicht benützte Felder mit Blanks versehen
 1 = Dreistellig; gültig sind: 301 bis 327 und 350
 2 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen
 3 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen

7.13 Anmeldungen

1/12

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 73	
2	3– 4	Folgerecord: 01	
3	5– 7	Code der zuständigen IV-Stelle	1
4	8– 18	Elfstellige Versichertennummer	
5	19– 26	Datum der Anmeldung JJJJMMTT	
6	27– 30	Wohnort der versicherten Person Inland PLZ Ausland: Schlüsselzahl gemäss Staatenverzeichnis	2
7	31	Versicherung	
8	32	Altes Formular vor 5. IV-Revision bis 31.12.2011 gültig	
9	33	Erstmalige Anmeldung	
10	34	ALV-Taggelder	
11	35– 36	Meldende Instanz	
12	37	Massnahmen der Frühintervention	3
13	38	Integrationsmassnahmen	3
14	39	Berufsberatung	3
15	40	Erstmalige berufliche Ausbildung	3
16	41	Umschulung	3
17	42	Arbeitsvermittlung	3
18	43	Kapitalhilfe	3
19	44	Hilfsmittel	3
20	45	Hilflosenentschädigung	3
21	46	Rente	3
22	47	Neues Formular ab 5. IV-Revision ab 1.1.2008 gültig	
23	48– 120	Reserve: Blanks	
Nicht benützte Felder mit Blanks versehen			
1 = Dreistellig; gültig sind: 301 bis 327 und 350			
2 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen			
3 = bis 31.12.2016 gültig			

7.14 Beschlüsse betreffend Renten oder Hilflosenentschädigungen

1/12

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 74	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Code der zuständigen IV-Stelle	1
4	8– 18	Elfstellige Versichertennummer	
5	19– 26	Datum des Beschlusses: JJJJMMTT	
6	27– 34	Datum der Anmeldung: JJJJMMTT	
7	35– 38	Wohnort der versicherten Person Inland PLZ Ausland: Schlüsselzahl gemäss Staatenverzeichnis	2
8	39– 41	Gebrechenscode	2
9	42– 43	Funktionsausfallcode	2
10	44	Revisionscode	
11	45– 47	Neuer IV-Grad	2
12	48	Neuer HE-Grad	
13	49	Invaliditätsbemessung	2
14	50– 51	Beitragsart	2
15	52– 57	Jahr und Monat des Anspruchsbeginns der neuen Leistung JJJJMM	
16	58– 63	Jahr und Monat des Anspruchsbeginns der ersten Leistung JJJJMM	
17	64– 66	Nummer der zuständigen Ausgleichskasse oder EL-Stelle	2, 3
18	67– 69	Nummer der Zweigstelle	2
19	70– 75	Massgebendes Valideneinkommen für Invaliditätsbemessung pro Jahr FFFFFFFF	
20	76	Erwerbseinkommen	
21	77– 79	Bisheriger IV-Grad	
22	80	Bisheriger HE-Grad	
23	81–120	Reserve: Blanks	
<p>Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Dreistellig; gültig sind: 301 bis 327 und 350 2 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen 3 = EL-Stelle: dreistellig; gültig sind: 401 bis 425 und 450</p>			

7.15 Ablehnungen

1/12

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 75	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Code der zuständigen IV-Stelle	1
4	8– 18	Elfstellige Versichertennummer	
5	19– 26	Datum der Verfügung: JJJJMMTT	
6	27– 34	Datum der Anmeldung: JJJJMMTT	
7	35– 38	Wohnort der versicherten Person Inland PLZ Ausland: Schlüsselzahl gemäss Staatenverzeichnis	2
8	39– 40	Ablehnungscode	
9	41– 42	Ablehnungscode	
10	43– 44	Ablehnungscode	
11	45– 46	Ablehnungscode	
12	47– 48	Ablehnungscode	
13	49	Grundsatzentscheid	
14	50–120	Reserve: Blanks	
Nicht benützte Felder mit Blanks versehen			
1 = Dreistellig; gültig sind: 301 bis 327 und 350			
2 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen			

7.16 Branchen/Tätigkeiten

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 76	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Code der zuständigen IV-Stelle	1
4	8– 18	Elfstellige Versichertennummer	
5	19– 26	Datum der Anmeldung: JJJJMMTT	
6	27– 30	Wohnort der versicherten Person Inland: PLZ Ausland: Schlüsselzahl gemäss Staatenverzeichnis	2
7	31– 32	Branchencode	
8	33– 34	Funktionscode	
9	35– 36	Code des ausgeübten Berufs	
10	37– 38	Code der höchsten Ausbildung	
11	39–120	Reserve: Blanks	
<p>Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Dreistellig; gültig sind: 301 bis 325, 327 und 350 2 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen</p>			

7.17 Evaluation

Wird aufgehoben

8. Meldung der Buchhaltungsdaten an die ZAS

8.1 Monatsausweis und Jahresrechnung

8.11 Allgemeines

Für die Rechnungsablage sind die Weisungen über Buchführung und Geldverkehr der Ausgleichskassen (Dok. 318.103) massgebend, sofern nachstehend nichts Abweichendes festgelegt ist. Es gibt einen eigenen Datenrecord für die Betriebsrechnung (Ziff. 8.121) und einen Record für die Bilanz und Verwaltungsrechnung (Ziff. 8.122). Die zu meldenden Konten bzw. Rubrik-Nummern haben sich lückenlos zu folgen und dürfen nicht mit Blanks unterbrochen sein.

Weist beim Anwendungsgebiet 8 A ein Konto in einem Monat einen kumulierten Saldo auf, so muss dieses Konto in allen folgenden Monatsausweisen bis zum Ende des Rechnungsjahres gemeldet werden, auch wenn der kumulierte Saldo später durch eine Stornobuchung wieder auf Null gesetzt wird.

a. Monatsausweis

– Konten, die weder einen Monatsverkehr noch kumulierte Saldi seit Beginn des Rechnungsjahres aufweisen, sind nicht zu melden.

– *Bilanz (Anwendungsgebiet 8 B)*

Rk 100, 199,	Je Konto (xxx.xxxx):
200, 300, 900	Saldo am Ende des jeweiligen Monats.

Rk 4–8	Konten xxx.1101, xxx.1102, xxx.1105 und xxx.1106: Saldo am Ende des jeweiligen Monats. (Bei Führung der Leistungsbuchhaltung ist das Konto xxx.1105 nur zu melden, wenn es in der Monatsrekapitulation der Beitragsbuchhaltung enthalten ist).
--------	--

-
- *Betriebsrechnung (Anwendungsgebiet 8 A)*
Rk 211–216, Je Konto (xxx.xxxx):
299 Betrag Soll: Monatsumsatz im Soll;
Betrag Haben: Monatsumsatz im Haben;
Betrag Saldo: Kumulierte Monatssaldi seit Beginn des Rechnungsjahres.
Weist ein Konto im Soll oder im Haben keinen Monatsverkehr auf, so ist der Betrag Soll oder Haben mit Nullen zu melden.
- *Verwaltungsrechnung (Anwendungsgebiet 8 B)*
Rk 380, 381 Kontenklassen 5 und 6:
Saldo des Gesamtumsatzes je Kontenklasse seit Beginn des Rechnungsjahres mit den fiktiven Konto-Nummern xxx.5999 und xxx.6999.
- Rk 399 Je Konto (399.xxxx):
Saldo des Umsatzes seit Beginn des Rechnungsjahres.
- Rk 910 Kontenklasse 5:
Saldo des Gesamtumsatzes seit Beginn des Rechnungsjahres mit der fiktiven Konto-Nummer 910.5999.
Kontenklasse 6:
Je Konto (910.xxxx):
Saldo des Umsatzes seit Beginn des Rechnungsjahres.
- Rk 920, 930, Kontenklassen 5 und 6:
940 Saldo des Gesamtumsatzes je Kontenklasse seit Beginn des Rechnungsjahres mit den fiktiven Konto-Nummern xxx.5999 und xxx.6999.
- Rk 950 Kontenklassen 7 und 8:
Saldo des Gesamtumsatzes je Kontenklasse seit Beginn des Rechnungsjahres mit den fiktiven Konto-Nummern 950.7999 und 950.8999.

b. Jahresrechnung

- Konten, die keinen Verkehr aufweisen, sind nicht zu melden.
- *Bilanz (Anwendungsgebiet 8 B)*
 Rk 100, 199, Je Konto (xxx.xxxx):
 200, 300, 900 Saldo am Ende des Rechnungsjahres nach Vor-
 nahme der Abschlussbuchungen.
- *Betriebsrechnung (Anwendungsgebiet 8 A)*
 Rk 211–216, Je Konto (xxx.xxxx):
 299 Kumulierter Saldo der 12 Rechnungsmonate.
 Dieser Saldo hat mit dem Betrag Saldo des letz-
 ten Monatsausweises des betreffenden Rech-
 nungsjahres übereinzustimmen.
- *Verwaltungsrechnung (Anwendungsgebiet 8 B)*
 Rk 380, 381 Kontenklassen 5 und 6:
 Saldo des Gesamtumsatzes je Kontenklasse seit
 Beginn des Rechnungsjahres mit den fiktiven
 Konto-Nummern xxx.5999 und xxx.6999.
- Rk 399 Je Konto (399.xxxx):
 Saldo des Umsatzes seit Beginn des Rech-
 nungsjahres.
- Rk 910 Kontenklasse 5:
 Saldo des Gesamtumsatzes seit Beginn des
 Rechnungsjahres mit der fiktiven Konto-Nummer
 910.5999.
 Kontenklasse 6:
 Je Konto (xxx.xxxx):
 Saldo des Umsatzes seit Beginn des Rech-
 nungsjahres.
- Rk 920, 930, Kontenklassen 5 und 6:
 940 Saldo des Gesamtumsatzes je Kontenklasse seit
 Beginn des Rechnungsjahres mit den fiktiven
 Konto-Nummern xxx.5999 und xxx.6999.

Rk 950	Kontenklassen 7 und 8: Saldo des Gesamtumsatzes je Kontenklasse seit Beginn des Rechnungsjahres mit den fiktiven Konto-Nummern 950.7999 und 950.8999.
Rk 999	Saldi der Kontengruppe 91 nach Vornahme der Abschlussbuchungen (999.9110, 999.9120, 999.9130 und 999.9140).

8.12 Datenrecords

8.121 Betriebsrechnung

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 8 A	
2	3– 5	Code Folgerecord: 001–999	
3	6– 8	Nummer der AK	1
4	9– 11	Nummer der Zweigstelle	1
5	12– 13	Rechnungsperiode: 01–12 = Monatsausweis 13 = Jahresrechnung	
6	14– 17	Rechnungsjahr: JJJJ	
7	18– 24	Konto-Nummer	
8	25– 36	Betrag Soll: FFFFFFFFFR	1, 2
9	37– 48	Betrag Haben: FFFFFFFFFR	1, 2
10	49– 60	Betrag Saldo: FFFFFFFFFR	1
11	61– 67	Konto-Nummer	
12	68– 79	Betrag Soll: FFFFFFFFFR	1, 2
13	80– 91	Betrag Haben: FFFFFFFFFR	1, 2
14	92– 103	Betrag Saldo: FFFFFFFFFR	1
15	104– 120	Reserve: Blanks	
<p>Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen 2 = Bei der Jahresrechnung mit Nullen versehen</p>			

8.122 Bilanz und Verwaltungsrechnung

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 8 B	
2	3– 5	Code Folgerecord: 001–999	
3	6– 8	Nummer der AK	1
4	9– 11	Nummer der Zweigstelle	1
5	12– 13	Rechnungsperiode: 01–12 = Monatsausweis 13 = Jahresrechnung	
6	14– 17	Rechnungsjahr: JJJJ	
7	18– 24	Konto-Nummer	
8	25	Vorzeichen-Code zu Feld 9: 0 = Soll / 1 = Haben	
9	26– 37	Betrag: FFFFFFFFFR	1
10	38– 44	Konto-Nummer	
11	45	Vorzeichen-Code zu Feld 12: 0 = Soll / 1 = Haben	
12	46– 57	Betrag: FFFFFFFFFR	1
13	58– 64	Konto-Nummer	
14	65	Vorzeichen-Code zu Feld 15: 0 = Soll / 1 = Haben	
15	66– 77	Betrag: FFFFFFFFFR	1
16	78– 84	Konto-Nummer	
17	85	Vorzeichen-Code zu Feld 18: 0 = Soll / 1 = Haben	
18	86– 97	Betrag: FFFFFFFFFR	1
19	98– 104	Konto-Nummer	
20	105	Vorzeichen-Code zu Feld 21: 0 = Soll / 1 = Haben	
21	106– 117	Betrag: FFFFFFFFFR	1
22	118– 120	Reserve: Blanks	
Nicht benützte Felder mit Blanks versehen			
1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen			

8.2 Monatsrekapitulation der Beitragsbuchhaltung

8.21 Allgemeines

- Der ZAS ist der gesamte, im betreffenden Monat über die Beitragskonten verbuchte Abrechnungs- und Zahlungsverkehr zu melden, aufgeteilt auf die entsprechenden Hauptbuchkonten. Je Konto ist der Saldo anzugeben.
- Die Reihenfolge der zu meldenden Konten ist freigestellt.

8.22 Datenrecord

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 8 C	
2	3– 5	Code Folgerecord: 001–999	
3	6– 8	Nummer der AK	1
4	9– 11	Nummer der Zweigstelle	1
5	12– 13	Rechnungsperiode: Monat 01–12	
6	14– 17	Rechnungsjahr: JJJJ	
7	18– 24	Konto-Nummer	
8	25	Vorzeichen-Code zu Feld 9: 0 = Soll / 1 = Haben	
9	26– 37	Betrag: FFFFFFFFFR	1
10	38– 44	Konto-Nummer	
11	45	Vorzeichen-Code zu Feld 12: 0 = Soll / 1 = Haben	
12	46– 57	Betrag: FFFFFFFFFR	1
13	58– 64	Konto-Nummer	
14	65	Vorzeichen-Code zu Feld 15: 0 = Soll / 1 = Haben	
15	66– 77	Betrag: FFFFFFFFFR	1
16	78– 84	Konto-Nummer	
17	85	Vorzeichen-Code zu Feld 18: 0 = Soll / 1 = Haben	
18	86– 97	Betrag: FFFFFFFFFR	1
19	98– 104	Konto-Nummer	
20	105	Vorzeichen-Code zu Feld 21: 0 = Soll / 1 = Haben	
21	106– 117	Betrag: FFFFFFFFFR	1
22	118– 120	Reserve: Blanks	
Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen			

8.3 Monatsrekapitulation der Renten

8.31 Allgemeines

- Die für die ZAS bestimmte Rentenrekapitulation ist im EDV-Verfahren zu melden gemäss Wegleitung über die Renten.
- Die Beträge der einzelnen Rubriken der Rentenrekapitulation sind mit den Nummern gemäss Schema auf Seite 126 zu kennzeichnen. Linien mit Minuszeichen sind Habenrubriken und daher mit Vorzeichen-Code 1 zu melden.
- Die Rubrik-Nummer xxxx99 muss zwingend gemeldet werden, falls für die gleiche Leistungskategorie eine andere Rubrik-Nummer gemeldet wird (auch wenn das Total der Leistungen Null ist).
- Die Totalbeträge der einzelnen Leistungskategorien haben mit den entsprechenden Konten der Betriebsrechnung gemäss Monatsausweis übereinzustimmen. Allfällige Abweichungen sind der ZAS mit einem separaten Schreiben zu begründen.

Rentenrekapitulation
Récapitulation des Rentes

	Monat	Ausgleichskasse						AK-Nr.		
	Mois	199.	Caisse de compensation			N° de la caisse				
			AHV OR AVS RO	AHV AOR AVS REO	AHV HE AVS API	IV OR AI RO	IV AOR AI REO	IV HE AI API		
1. Verpflichtung Ende des Vormonats Rentes en cours à la fin du mois précédent			500001	501001	503001	510001	511001	513001		
2. Zuwachs (erste Auszahlung im Berichtsmonat) Augmentation (premier paiement pendant le mois de rapport)	+		500002	501002	503002	510002	511002	513002		
3. _____			500003	501003	503003	510003	511003	513003		
4. Subtotal Soustotal	=									
5. Abgang (letzte Auszahlung im Vormonat) Diminution (dernier paiement pendant le mois précédent)	-		500004	501004	503004	510004	511004	513004		
6. <i>Verpflichtung Ende des Berichtsmonats</i> <i>Rentes en cours à la fin du mois du rapport</i>	=									
7. Nachzahlungen Paiements rétroactifs	+		500005	501005	503005	510005	511005	513005		
8. Witwenabfindungen ¹ Allocations uniques de veuves	+		500006	501006						
9. Subtotal Soustotal	=									
10. Rückbuchungen ab Konto 200.2115 Extournes du compte 200.2115	-		500007	501007	503007	510007	511007	513007		
11. Total der Leistungen Total des prestations	=		500099	501099	503099	510099	511099	513099		
zulasten der Konten au débit des comptes			212.3000	212.3010	212.3030	213.3000	213.3010	213.3030		
Bemerkungen: Remarques:			Ort und Datum Lieu et date			Ausgleichskasse Caisse de compensation				

¹ Anspruch nach altem Recht, gültig bis 31.12.2001
Droit selon l'ancienne réglementation, valable jusqu'au 31.12.2001

8.32 Datenrecord

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 8 D	
2	3– 5	Code Folgerecord: 001–999	
3	6– 8	Nummer der AK	1
4	9– 11	Nummer der Zweigstelle	1
5	12– 13	Rechnungsperiode: 01–12	
6	14– 17	Rechnungsjahr: JJJJ	
7	18– 23	Rubrik-Nummer	
8	24	Reserve: Blanks	
9	25	Vorzeichen-Code zu Feld 10: 0 = Soll / 1 = Haben	
10	26– 37	Betrag: FFFFFFFFFR	1
11	38– 43	Rubrik-Nummer	
12	44	Reserve: Blanks	
13	45	Vorzeichen-Code zu Feld 14: 0 = Soll / 1 = Haben	
14	46– 57	Betrag: FFFFFFFFFR	1
15	58– 63	Rubrik-Nummer	
16	64	Reserve: Blanks	
17	65	Vorzeichen-Code zu Feld 18: 0 = Soll / 1 = Haben	
18	66– 77	Betrag: FFFFFFFFFR	1
19	78– 83	Rubrik-Nummer	
20	84	Reserve: Blanks	
21	85	Vorzeichen-Code zu Feld 22: 0 = Soll / 1 = Haben	
22	86– 97	Betrag: FFFFFFFFFR	1
23	98– 103	Rubrik-Nummer	
24	104	Reserve: Blanks	
25	105	Vorzeichen-Code zu Feld 26: 0 = Soll / 1 = Haben	
26	106– 117	Betrag: FFFFFFFFFR	1
27	118– 120	Reserve: Blanks	
Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen			

8.4 Jahres-Umsatzbilanz

8.41 Allgemeines

1/11

- Der ZAS sind sämtliche Konten mit dem Total des Soll- und Habenumsatzes je Konto zu melden.
- Es können folgende Ausnahmen gemacht werden:
 - Sämtliche AK:
 - Rk 4–8: Bei den Kontenklassen 5–8 kann anstelle der Einzelkonten das Total des Soll- und Habenumsatzes je Kontenklasse mit den fiktiven Konto-Nummern xxx.5999, xxx.6999, xxx.7999 und xxx.8999 gemeldet werden.
- Die einzelnen Konten haben die Soll- und Habenumsätze im Zeitpunkt des Jahresabschlusses wiederzugeben. Der Eröffnungssaldo ist mitzuberücksichtigen.

8.42 Datenrecord

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 8 E	
2	3– 5	Code Folgerecord: 001–999	
3	6– 8	Nummer der AK	1
4	9– 11	Nummer der Zweigstelle	1
5	12– 13	Reserve: Blanks	
6	14– 17	Rechnungsjahr: JJJJ	
7	18– 24	Konto-Nummer	
8	25– 38	Betrag Soll: FFFFFFFFFFFFFR	1
9	39– 52	Betrag Haben: FFFFFFFFFFFFFR	1
10	53– 59	Konto-Nummer	
11	60– 73	Betrag Soll: FFFFFFFFFFFFFR	1
12	74– 87	Betrag Haben: FFFFFFFFFFFFFR	1
13	88– 120	Reserve: Blanks	
Nicht benützte Felder mit Blanks versehen			
1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen			

9. Meldeverfahren auf dem Gebiet des zentralen Rentenregisters

Aufgehoben (ersetzt durch WL-RR).

10. Meldeverfahren auf dem Gebiet der EL

10.1 Allgemeines

- Das Meldeverfahren zwischen den EL-Stellen und der ZAS umfasst die folgenden Bereich:
 - Meldung der EL-Fälle mit Anspruch auf AHV/IV-Leistungen (Renten und HE) gemäss Ziffer 10.21, um die im zentralen Rentenregister gespeicherten Renten und HE sowie die IV-Grade in Erfahrung zu bringen (bei Rentenanpassungen oder generellen Überprüfungen). Die Rückmeldungen der ZAS an die EL-Stellen erfolgen gemäss Ziffer 10.22.
-
- Für das Vorgehen sind die Bestimmungen im 9. Teil der Wegleitung über die EL (Dok. 318.682) massgebend.

10.2 Meldung der EL-Fälle mit Anspruch auf AHV/IV-Leistungen (Renten und HE)

10.21 Meldungen der EL-Stellen an die ZAS

10.211 Allgemeines

- Es können sowohl EL-Fälle gemeldet werden, bei denen die Rente und HE durch eine andere AK ausbezahlt werden, als auch Fälle, bei denen die Auszahlung durch die eigene AK erfolgt.
- Für jeden EL-Fall ist ein Datenrecord zu erstellen.
- Bei Familien sind zu melden:
 - Bei Alters- und Invalidenrenten mit Zusatz- und/oder Kinderrenten: Die Versichertennummern aller an der EL beteiligten Personen;
 - Bei Hinterlassenenrenten: Die Versichertennummern aller an der EL beteiligten Personen;
 - Bei Ehepaarrenten ohne Kinderrenten: Die Versichertennummer des Ehemannes;
 - Bei Ehepaarrenten mit Kinderrenten: Die Versichertennummern des Ehemannes und aller an der EL beteiligten Kinder;
 - Bei Ehepaarrenten, die getrennt ausbezahlt werden: Die Versichertennummern beider Ehegatten.
- Die Versichertennummern der EL-Fälle können in beliebiger Reihenfolge gemeldet werden.

- Sind einzelne EL-Stellen an einer Servicestelle beteiligt, können die EL-Fälle verschiedener Kantone gemeinsam gemeldet werden. Dabei sind die Kantone en bloc hintereinander zu melden; die Fälle dürfen nicht untereinander vermischt werden.

10.212 Datenrecord

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 61	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der EL-Stelle	
4	8– 10	Nummer der EL-Zweigstelle	1, 4
5–6	11– 16	Reserve: Blanks	
7	17– 36	Interner Hinweis der EL-Stelle – Diese Angabe wird von der ZAS bei der Rückmeldung wiedergegeben	2, 3
8	37– 47	Versichertenummer (11-stellig)	
9	48– 120	Reserve: Blanks	
<p>Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen 2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen 3 = Alphanumerisch 4 = In der Regel Nullen, kann allenfalls für die Bezeichnung der Gemeinde verwendet werden</p>			

10.22 Rückmeldungen der ZAS an die EL-Stellen

10.221 Allgemeines

- Die Rückmeldung der Daten durch die ZAS für die gemäss Ziffer 10.21 gemeldeten EL-Fälle erfolgt mit dem gleichen Datenträger, den sie von der EL-Stelle erhalten hat, oder über den File-Transfer.
- Bei Fällen, welche die ZAS nicht verarbeiten kann, enthält die Rückmeldung im Feld 26 des Datenrecords einen entsprechenden Hinweis. Zudem sind die Felder 5 und 6 sowie 9–25 mit Blanks versehen.

10.222 Datenrecord

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 61	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Nummer der EL-Stelle	
4	8– 10	Nummer der EL-Zweigstelle	1, 4
5	11– 13	Nummer der leistungsauszahlenden AK	1
6	14– 16	Nummer der leistungsauszahlenden Zweigstelle	1
7	17– 36	Interner Hinweis der EL-Stelle	2, 3, 4
8	37– 47	Versichertennummer der leistungsbe- rechtigten Person (11-stellig)	
9	48– 58	1. ergänzende Versichertennummer	2
10	59	Zivilstand	
11	60	Flüchtling	
12	61– 63	Wohnkanton bzw. -staat	1
13	64– 67	Anspruchsbeginn: MMJJ	
14	68– 71	Ende des Anspruchs: MMJJ	
15	72– 75	Berichtsmonat: MMJJ	
16	76– 77	Mutationscode	1
17	78– 80	Zuständige IV-Stelle	1
18	81– 83	Invaliditätsgrad	1
19	84– 88	Gebrechenschlüssel	
20	89	Invalide Hinterlassene 0 = Nein / 1 = Ja	
21	90– 91	Leistungsart	
22	92	Bruchteil der Rente 1 = ganze Rente 2 = halbe Rente 3 = Dreiviertelsrente 4 = Viertelsrente	
23	93– 97	Neuer Monatsbetrag in Franken	1
24	98– 102	Alter Monatsbetrag Franken	1

Datenrecord (Fortsetzung)

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
25	103–110	Bemerkungen der ZAS – Abkürzungen gemäss Kreisschreiben über die Umrechnung der laufenden Renten (vgl. Wegleitungen und Kreisschreiben aus dem Rentenbereich, Band 2)	2
26	111	Verarbeitungscode 0 = Fall im Rentenregister gefunden 1 = Versichertennummer falsch 2 = Fall im Rentenregister nicht gefunden	
27	112–120	Reserve: Blank	
<p>Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen 2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen 3 = Alphanumerisch 4 = Gemäss Meldung der EL-Stelle</p>			

11. Datenaustausch mit anderen Versicherungen

11.1 Meldungen der Militärversicherung an die kantonalen AK über die ZAS

11.11 Allgemeines

- Die Meldung der Daten im EDV-Verfahren ersetzt die in Rz 2086 der Wegleitung über die Beiträge der Selbständigerwerbenden und Nichterwerbstätigen (Dok. 318.102.03) erwähnte Einzelmeldung.

11.12 Datenrecords

Folgerecord 01

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 91	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01	
3	5– 7	Wohnsitzkanton	1
4	8– 10	Reserve: 000	
5	11– 21	Versichertennummer	2
6	22– 44	Name und Vorname der rentenempfangenden Person	2
7	45– 49	Postleitzahl des Wohnorts	1, 3
8	50– 79	Wohnort	2, 3
9	80– 85	MV-Nr. der rentenempfangenden Person	1
10	86– 93	Kumulierter Rentenbetrag des letzten Jahres: FFFFFFFR	1
11	94– 101	Kumulierter Rentenbetrag des vorletzten Jahres: FFFFFFFR	1
12	102– 120	Reserve: Blanks	
1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen 2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen 3 = Bei im Ausland lebenden Rentnern mit Blanks versehen			

Folgerecord 02

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 91	
2	3– 4	Code Folgerecord: 02	
3	5– 7	Wohnsitzkanton	1
4	8– 10	Reserve: 000	
5	11– 21	Versichertennummer	2
		Korrespondenzadresse:	
6	22– 43	– Element 1	2
7	44– 65	– Element 2	2
8	66– 87	– Element 3	2
9	88– 120	Reserve: Blanks	
<p>Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen 2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen</p>			

11.2 Meldung der Adressen der registrierten beruflichen Vorsorgeeinrichtungen

11.21 Allgemeines

- Zur Kontrolle des Anschlusses der Arbeitgeber an eine Einrichtung der beruflichen Vorsorge gemäss BVG meldet die ZAS den AK jährlich einmal die Adressen der registrierten Vorsorgeeinrichtungen auf Wunsch im EDV-Verfahren.
- Die Daten sind nach der Registernummer sortiert.

11.22 Datenrecords

Folgerecord 01

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 92	
2	3– 4	Code Folgerecord: 01 Registernummer	
3	5– 6	– Identifikation (z.B. Kanton)	2, 3
4	7– 12	– Nummer	1
5	13– 24	Suchbegriff (Name)	2
6	25– 48	Name/Adresse 1	2
7	49– 72	Name/Adresse 2	2
8	73– 96	Name/Adresse 3	2
9	97– 120	Name/Adresse 4	2
<p>Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen 2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen 3 = Alphanumerisch</p>			

Folgerecord 02

Feld	Stellen	Inhalt	Bemerkungen
1	1– 2	Code Anwendungsgebiet: 92	
2	3– 4	Code Folgerecord: 02	
		Registernummer	
3	5– 6	– Identifikation (z.B. Kanton)	2, 3
4	7– 12	– Nummer	1
5	13– 36	Name/Adresse 5	2
6	37– 60	Postleitzahl/Ort	2
7	61– 73	Telefonnummer	2
8	74– 120	Reserve: Blanks	
<p>Nicht benützte Felder mit Blanks versehen 1 = Rechtsbündig, nicht benützte Stellen mit Nullen versehen 2 = Linksbündig, nicht benützte Stellen mit Blanks versehen 3 = Alphanumerisch</p>			